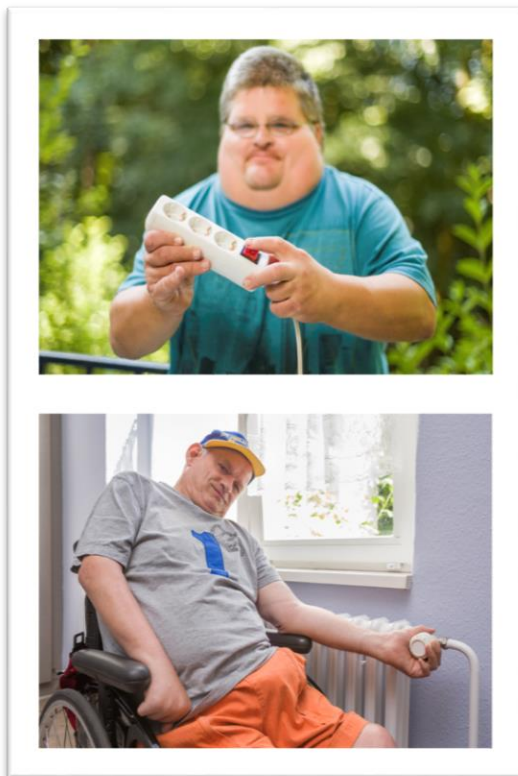




LVR HPH-NETZ OST
Heilpädagogische Hilfen

Umwelterklärung 2019



28. Juni 2019

Herausgeber:

LVR-HPH-Netz Ost
Betriebsleitung
Gabriele Lapp
Jens Ende
Kölner Str. 82
40764 Langenfeld

Verantwortlich für den Inhalt/ Ansprechperson:

LVR-HPH-Netz Ost
Umweltmanagementbeauftragter
Bernd Hardegen
Kölner Str. 82
40764 Langenfeld

Redaktion/Fotos:

LVR-HPH-Netz Ost
Öffentlichkeitsarbeit
Björn Berger
Kölner Str. 82
40764 Langenfeld

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Betriebsleitung	4
1. Angaben zum Unternehmen	5
1.1 Der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen	5
1.2 Liste aller Gebäude der LVR-HPH-Netze	7
1.3 Leistungsangebot Wohnen	11
1.4 LVR-Heilpädagogische Zentren	11
1.5 Adressatinnen und Adressaten der Leistungsangebote	12
1.6 Personal	13
1.7 Qualitätsmanagement	13
1.8 Zertifizierungen	14
1.9 Umweltmanagementsystem	14
1.10 Umweltrechtliche Anforderungen	16
2 Das LVR-HPH-Netz Ost und seine EMAS-validierten Gebäude	16
3. Entwicklung EMAS im LVR-HPH-Netz Ost	27
4. Umweltpolitik	28
4.1 Die Umweltleitlinie des Landschaftsverbandes Rheinland	28
4.2 Die Umweltpolitik des LVR-HPH-Netz Ost	28
5. Darstellung relevanter Umweltaspekte	30
5.1 Direkte Umweltaspekte	30
5.2 Indirekte Umweltaspekte	33
6. Umweltprogramm	34
7. Umweltleistungen/ Kernindikatoren und Verbrauchsdaten	39
7.1 Informationen zu Nutzer*innen der einzelnen Standorte	39
7.2 Kernindikatoren Strom, Gas und Wasser	41
7.3 Abfallanfall nach Art	42
7.4 Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien	46
7.5 Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen	47
7.6 Kernindikator Kraftstoffverbrauch	49
7.7 Biodiversität	51
8. Äußerungen von extern interessierten Kreisen einschließlich Beschwerden	54
9. Erklärung der Umweltgutachter	55
10. Abkürzungsverzeichnis	57

Vorwort der Betriebsleitung



Als Teil des Netzwerks Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbands Rheinland bietet das LVR-HPH-Netz Ost in sieben Regionen des Rheinlands Assistenz, Betreuung und Beratung für Menschen mit einer geistigen Behinderung an. In kleinen gemeindenahen Wohneinrichtungen werden ca. 500 Menschen stationär betreut, darüber hinaus werden ca. 150 Personen mit einer geistigen Behinderung mit ambulanter Assistenz unterstützt (Betreutes Wohnen). Das LVR-HPH-Netz Ost bietet zudem in mehreren Heilpädagogischen Zentren Tagesstruktur, Förderung und Freizeitgestaltung

an und ist Träger von Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe). Ein besonderes Merkmal unseres Angebotes ist die Dezentralität und die Gemeindenähe. Die von uns unterstützten Menschen leben nicht in einer zentralen Einrichtung, sondern in Wohngemeinschaften, die sich **selbst versorgen** und **üblichen Haushalten** vergleichbar sind.

Unsere Arbeit wird geleitet von den Prinzipien der Individualität, Normalität und Integration. Oberstes Ziel ist die selbstverständliche Teilnahme von Menschen mit geistiger Behinderung am Leben unseres Gemeinwesens. Dies bedeutet, dass wir uns gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden auch an gesellschaftspolitischen Themen beteiligen und diese in unserem Handeln aufgreifen. Eine zentrale und globale Herausforderung des 21. Jahrhunderts ist u.a. ein verantwortungsvoller Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und die Hinwendung zur Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen. Es ist unser Anliegen, mit den natürlichen Ressourcen und Grundlagen so sparsam und achtsam umzugehen, dass auch die nachfolgenden Generationen an diesen noch Anteil haben. Unser umweltpolitisches Handeln soll genauso auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein wie die wirkungsvolle und anhaltende Unterstützung für die Menschen, die wir begleiten. Diese Grundhaltung kommt sowohl in unserem Leitbild als auch in unserer Praxis zum Ausdruck.

Durch die Einführung eines Umweltmanagementsystems entsprechend der europäischen EMAS-Verordnung (Eco-Management and Audit Scheme), das in unser seit 2000 bestehendes Qualitätsmanagementsystem integriert ist, gehen wir auf diesem Weg nun einen neuen Schritt. Dabei haben wir zunächst mit 11 Standorten des LVR-HPH-Netz Ost begonnen. In diesem Jahr werden alle anderen Standorte ebenfalls validiert.

Am Aufbau des Umweltmanagementsystems und der Erarbeitung der vorliegenden Umwelterklärung waren zahlreiche Personen beteiligt. Unser Dank gilt unserem Umweltmanagementbeauftragten und den Mitgliedern des Umweltteams. Außerdem danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Kundinnen und Kunden, die das Umweltzertifikat als Herausforderung und Ansporn angenommen haben und die Umsetzung vor Ort und im Alltag gestalten.

Langenfeld, im Juni 2019

Gabriele Lapp
Fachlicher Direktor

Jens Ende
Kaufmännischer Direktor

1. Angaben zum Unternehmen

Gegenstand des zertifizierten Umweltmanagementsystems sind 35 Gebäude des LVR-HPH-Netz Ost. Das LVR-HPH-Netz Ost ist eine wie ein Eigenbetrieb geführte Dienststelle des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

Der Landschaftsverband Rheinland arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

1.1 Der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Rechtsform

Der Landschaftsverband Rheinland führt drei wirtschaftlich und organisatorisch selbständige – wie Eigenbetriebe geführte – Dienststellen.

Die Dienststellen sind nach ihrer geographischen Lage wie folgt benannt:

- LVR-HPH-Netz Niederrhein mit Betriebssitz in Bedburg-Hau
- LVR-HPH-Netz Ost mit Betriebssitz in Langenfeld
- LVR-HPH-Netz West mit Betriebssitz in Viersen

Aufgabe des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen ist laut § 2 der Satzung „die umfassende Beratung, Förderung, Betreuung sowie ambulante und stationäre Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung gemäß den Prinzipien: Normalität, Individualität, Integration und Inklusion.“



1.2 Liste aller Gebäude der LVR-HPH-Netze

Die grün hinterlegten Gebäude gehören zum Geltungsbereich des validierten Umweltmanagementsystems. Es betrifft alle Standorte des LVR-HPH-Netz Ost.

Lfd. Nr.	PLZ	Ort	Adresse	HPH-Netz
1.	40764	Langenfeld	Kölner Straße 82, Haus 2	Ost (EMAS)
2.	40764	Langenfeld	Kölner Straße 82, Haus 30	Ost (EMAS)
3.	40764	Langenfeld	Kölner Str. 135a	Ost (EMAS)
4.	40764	Langenfeld	Kölner Str. 56, 58a, 58b	Ost (EMAS)
5.	40724	Hilden	Schumannstr. 29	Ost (EMAS)
6.	40764	Langenfeld	Kaiserstr. 44	Ost (EMAS)
7.	40789	Monheim	Radstädter Weg 16-20	Ost (EMAS)
8.	51399	Burscheid	Bgm.-Schmidt-Str. 7d	Ost (EMAS)
9.	51399	Burscheid	Schulstr. 9	Ost (EMAS)
10.	42929	Wermelskirchen	Wustbacher Str. 19	Ost (EMAS)
11.	51515	Kürten-Bechen	St.-Antonius Weg 4	Ost (EMAS)
12.	42799	Leichlingen	Moltkestr. 15c	Ost (EMAS)
13.	53819	Neunkirchen-Seelscheid	Arndtstr. 6	Ost (EMAS)
14.	53819	Neunkirchen-Seelscheid	Gerhart-Hauptmann-Str. 2	Ost (EMAS)
15.	53819	Neunkirchen-Seelscheid	Gerhart-Hauptmann-Str. 4	Ost (EMAS)
16.	53819	Neunkirchen-Seelscheid	Am Sportplatz 15	Ost (EMAS)
17.	53859	Niederkassel-Ranzel	Porzer Straße 87	Ost (EMAS)
18.	53797	Lohmar	Raiffeisenstraße 20	Ost (EMAS)
19.	53225	Bonn	Stiftstraße 77 b-c (Haus 1)	Ost (EMAS)
20.	53225	Bonn	Stiftstraße 77 d-e (Haus 2)	Ost (EMAS)
21.	53225	Bonn	Stiftstraße 77 f-g (Haus 3)	Ost (EMAS)
22.	53111	Bonn	Kaiser-Karl-Ring 20	Ost (EMAS)
23.	53111	Bonn	Kölnstr. 29	Ost (EMAS)
24.	53115	Bonn	Rehfuesstr. 26	Ost (EMAS)
25.	53225	Bonn	Adelheidisstr. 18	Ost (EMAS)
26.	40223	Düsseldorf	Am Scharfenstein 24	Ost (EMAS)
27.	51371	Leverkusen	Burgstraße 49 Wupperstraße 22	Ost (EMAS)
28.	51379	Leverkusen	Lützenkirchener Straße 45	Ost (EMAS)
29.	51381	Leverkusen	Lützenkirchener Straße 155	Ost (EMAS)
30.	42697	Solingen	Weyerstr. 85	Ost (EMAS)
31.	42651	Solingen	Halfeshof 18 (Wohnen)	Ost (EMAS)
32.	42697	Solingen	Mittelstraße 4	Ost (EMAS)
33.	42697	Solingen	Hermann-Löns-Weg 8	Ost (EMAS)
34.	42653	Solingen	Lützwowstr. 24	Ost (EMAS)
35.	42651	Solingen	Van-Meenen-Str. 5-13	Ost (EMAS)
36.	42651	Solingen	Halfeshof 45 (HPZ)	Ost (EMAS)
37.	41751	Viersen	Am Alten Markt 3	West
38.	41748	Viersen	Gladbacher Straße 469	West
39.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 4	West
40.	41334	Nettetal	Poensgenstraße 11	West
41.	41462	Neuss	Annostraße 2	West

Lfd. Nr.	PLZ	Ort	Adresse	HPH-Netz
42.	41462	Neuss	Kaarster Straße 218 F	West
43.	47798	Krefeld	Wilhelmplatz 1	West
44.	47929	Grefrath	Bergerplatz 2	West
45.	47798	Krefeld	Westwall 186	West
46.	41749	Viersen	Horionstr. 8	West
47.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 4	West
48.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 6	West
49.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 8	West
50.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 10	West
51.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 16	West
52.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 18	West
53.	41749	Viersen/Süchteln	Moersenstr. 58	West
54.	41749	Viersen/Süchteln	Moersenstr. 60	West
55.	47918	Tönisvorst-Vorst	Lindenallee 12	West
56.	41749	Viersen	Johannisstr. 70	West
57.	41749	Viersen	Äquatorweg 32	West
58.	41749	Viersen	Aquatorweg 33	West
59.	47918	Tönisvorst	Berliner Str. 30	West
60.	47918	Tönisvorst-Vorst	Lindenallee 12	West
61.	47918	Tönisvorst	Nordring 137	West
62.	47929	Grefrath	Am Reinersbach 22	West
63.	41749	Viersen	Dornbuscher Weg 2	West
64.	41366	Schwalmtal-Amern	Polmansstr. 6a	West
65.	41366	Schwalmtal-Amern	Polmansstr. 6	West
66.	41366	Schwalmtal-Waldniel	Ungerather Str. 2a	West
67.	41334	Nettetal (Schaag)	Krüchtenstr. 21	West
68.	41334	Nettetal (Schaag)	Krüchtenstr. 23	West
69.	41334	Nettetal-Kaldenkirchen	Vennstr. 42 d	West
70.	41372	Niederkrüchten	Hochstraße 80	West
71.	41844	Wegberg	Jakob-Hoogen-Str. 110	West
72.	41812	Erkelenz	Theodor-Körner-Str. 50	West
73.	41812	Erkelenz	Ostpromenade 39	West
74.	52353	Düren-Birkesdorf	Nordstraße 33	West
75.	52353	Düren-Birkesdorf	Weidenpesch 73	West
76.	52351	Düren	Merzenicher Str.103	West
77.	52351	Düren	Mühlenweg 38	West
78.	52349	Düren	Grüner Weg 27	West
79.	52351	Düren	Van-der-Giese-Str. 16	West
80.	52391	Vettweiß	Maiglöckchenweg 52	West
81.	52355	Düren-Gürzenich	Am Dürener Weg 6	West
82.	52428	Jülich	Am Schulzentrum 9	West
83.	52457	Aldenhoven	Pützdorfer Str. 46	West
84.	52249	Eschweiler-Dürwiß	Friedrich-Ebert-Str. 21	West
85.	52353	Düren	Zollhausstraße 66	West
86.	52428	Jülich	Große Rurstraße 27	West

Lfd. Nr.	PLZ	Ort	Adresse	HPH-Netz
87.	50374	Erftstadt-Lechenich	Zur alten Burg 1	West
88.	50181	Bedburg-Kaster	Harffer Schloßallee 3	West
89.	50374	Erftstadt-Gymnich	Kerpener Straße 2 und 4	West
90.	50374	Erftstadt-Lechenich	Zur alten Burg 1	West
91.	52388	Nörvenich	Hommelsheim	West
92.	53881	Euskirchen	In den Hüppen 5	West
93.	53879	Euskirchen	Goethestr. 7	West
94.	53879	Euskirchen	Kessenicher Str. 117	West
95.	53879	Euskirchen	Schillingstr. 15	West
96.	53879	Euskirchen	Dr.-Friedeberg-Str. 36	West
97.	53881	Euskirchen	Sonnenstr. 4	West
98.	53881	Euskirchen	Nelkenstr. 8	West
99.	53909	Zülpich	Römerallee 38	West
100.	53909	Zülpich-Füssenich	Nikolausstr. 28	West
101.	53909	Zülpich-Füssenich	Nikolausstr. 30	West
102.	53879	Euskirchen	Alleestraße 6	West
103.	47608	Geldern	Stauffenbergstr. 45	Niederrhein
104.	47608	Geldern	Brandenburger Str. 26	Niederrhein
105.	47661	Issum-Sevelen	Dorfstraße 35	Niederrhein
106.	47623	Kevelaer	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7	Niederrhein
107.	47623	Kevelaer	Lindenstr. 1	Niederrhein
108.	47626	Kevelaer-Winnekendonk	Heiligenweg 35	Niederrhein
109.	47638	Straelen	Karl-Leisner-Str. 1	Niederrhein
110.	47638	Straelen	Heistersweg 50	Niederrhein
111.	47669	Wachtendonk	Bergstr. 20	Niederrhein
112.	47551	Bedburg-Hau	Nördlicher Rundweg 5	Niederrhein
113.	47551	Bedburg-Hau	Südlicher Rundweg 18	Niederrhein
114.	47551	Bedburg-Hau	Am Föhrenbacheck 6 a	Niederrhein
115.	47551	Bedburg-Hau	Am Föhrenbacheck 6 b	Niederrhein
116.	47533	Kleve	Querallee 5	Niederrhein
117.	47533	Kleve-Kellen	Peiterstraße 16	Niederrhein
118.	47533	Kleve-Rindern	Am Brodhof 2	Niederrhein
119.	47559	Kranenburg	Broekmannstr. 1	Niederrhein
120.	47559	Kranenburg-Nütterden	Binnenfeld 2	Niederrhein
121.	46459	Rees	Empeler Str. 1	Niederrhein
122.	46446	Emmerich	Nierenberger Str. 76	Niederrhein
123.	46446	Emmerich-Vrasselt	Pionierstraße 30	Niederrhein
124.	46459	Rees	Empeler Str. 1	Niederrhein
125.	46459	Rees-Mehr	Lilienweg 6	Niederrhein
126.	47546	Kalkar-Grieth	Schloßstr.17	Niederrhein
127.	47228	Duisburg-Rheinhausen	Hochstraße 116	Niederrhein
128.	47119	Duisburg-Hamborn	Könzgenplatz (Mattlerstraße)	Niederrhein
129.	46562	Voerde-Spellen	Friedrich-Wilhelm-Str. 2a	Niederrhein
130.	47198	Duisburg-Homberg	Duisburger Straße 320	Niederrhein
131.	47139	Duisburg Beeckerwerth	Haus-Knipp-Straße 9	Niederrhein

Lfd. Nr.	PLZ	Ort	Adresse	HPH-Netz
132.	47119	Duisburg-Laar	Franklinstraße 10	Niederrhein
133.	47259	Duisburg-Huckingen	Thomas-von-Aquin-Weg 8	Niederrhein
134.	46562	Voerde-Spellen	Friedrich-Wilhelm-Str. 2a	Niederrhein
135.	47665	Sonsbeck	Zur Licht 121	Niederrhein
136.	47475	Kamp-Lintfort	Friedrichstr. 24	Niederrhein
137.	47447	Moers-Kapellen	Bendmannstraße 21	Niederrhein
138.	46519	Alpen	Haagstraße 7a	Niederrhein
139.	46509	Xanten-Marienbaum	Uedemerstraße 2	Niederrhein
140.	46485	Wesel	Reitzensteinstr. 45	Niederrhein
141.	47574	Goch	Mühlenstr. 44	Niederrhein
142.	47589	Uedem	An der Bockmühle 1	Niederrhein
143.	47574	Goch Pfalzdorf	Hevelingstr. 220	Niederrhein
144.	47574	Goch	Hopfenweg 8	Niederrhein
145.	47574	Goch-Asperden	Frankenweg 25	Niederrhein
146.	47574	Goch	Gerd-Horseling-Straße 19	Niederrhein
147.	47574	Goch	Gerd-Horseling-Straße 21	Niederrhein
148.	47574	Goch	Weezer Str. 195	Niederrhein

1.3 Leistungsangebot – Wohnen



Wohnangebote

In kleinen, gemeindenahen, individuellen Wohnformen mit bedarfsgerechten, auf die einzelne Person zugeschnittenen Unterstützungsangeboten leben zurzeit 1.744 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung.

Von diesen 1.744 Plätzen sind 1.719 Plätze (98,6 %) gemeindenah in 53 Städten und Gemeinden realisiert, verteilt auf 11 Kreise, die Städteregion Aachen und 5 kreisfreie Städte. 25 Plätze sind noch auf dem Gelände der LVR-Klinik Viersen.

Die Wohnungsgröße variiert von 1 bis 8 Personen. Wohneinheiten für 1 bis 2 Personen werden sowohl in den behindertengerechten, barrierefreien Häusern der Einrichtungen als auch in Mietshäusern sonstiger Wohnungsanbieter bereitgestellt.



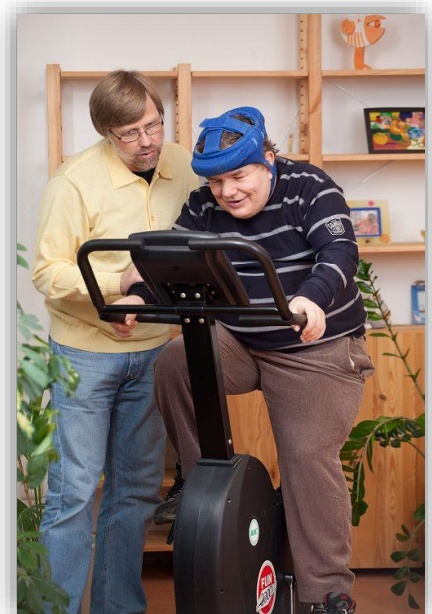
1.4 LVR-Heilpädagogische Zentren – LVR-HPZ

Die LVR-HPZ bieten den Nutzerinnen und Nutzern des Betreuten Wohnens und der eigenen Wohnangebote sowie allen Interessierten aus den jeweiligen Regionen

- Tagesstrukturierende Angebote
- Freizeitaktivitäten
- Bildungsangebote
- Begegnungsmöglichkeiten
- Tagesgestaltende Angebote

Im Beschäftigungsbereich finden die Bewohnerinnen und Bewohner der LVR-HPH-Netze sowie die weiteren Nutzerinnen und Nutzer auf sie zugeschnittene Angebote.

Eine Begegnungsstätte bietet Gelegenheit, Menschen mit und ohne Behinderung aus der Region zu treffen.



Die Angebote zur Tagesgestaltung richten sich an Kund*innen der ambulanten Wohnhilfen und unterstützen diesen Personenkreis bei der Lebensgestaltung.

Zurzeit gibt es 20 LVR-HPZ oder vergleichbare Einrichtungen für tagesstrukturierende Beschäftigung sowie Freizeit- und Tagesgestaltung.

In der Regel sind einem LVR-HPZ zwischen 8 und 10 Wohneinheiten mit etwa 70 Plätzen zugeordnet.

1.5 Adressatinnen und Adressaten der Leistungsangebote

Die Leistungsangebote des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen richten sich grundsätzlich an Frauen und Männer mit geistiger Behinderung, die häufig zusätzliche Behinderungen im Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich sowie Beeinträchtigungen durch Verhaltensstörungen aufweisen. Der Anteil der Personen mit hoher Betreuungsintensität – vor allem hohem sozialen Integrationsbedarf – steigt kontinuierlich.

Die ambulanten und stationären Leistungsangebote werden von ca. 36 % weiblichen und ca. 64 % männlichen Personen genutzt.



1.6 Personal

Die LVR-HPH-Netze bieten im Rheinland rund 1.684 Vollkräften einen Arbeitsplatz; davon sind 1.576 Vollkräfte im Betreuungsbereich eingesetzt. Insgesamt sind in den LVR-HPH-Netzen rund 2.680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Mit einer Fachkraftquote von 83 % besteht ein hohes Qualifikationsniveau.



1.7 Qualitätsmanagement

Grundsätzliche Überlegungen zur Qualitätssicherung in den 3 LVR-HPH-Netzen und die Novellierung des § 93 BSHG führten Anfang des Jahres 1998 dazu, mit der Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems auf Grundlage der DIN EN ISO 9000 ff. zu beginnen.

Unter Beteiligung aller Hierarchiestufen in den Einrichtungen wurden Ziele und Standards diskutiert, Prozesse definiert und Kompetenzen festgelegt. Die Einrichtungen verfügen seit dem 01.02.2000 über Qualitätsmanagementhandbücher, die stetig aktualisiert werden.

Die Qualitätsmanagementhandbücher der einzelnen Einrichtungen sind gegliedert in einen Teil A mit grundsätzlichen Festlegungen sowie einen Teil B mit Ausführungsanweisungen.

Das Qualitätsmanagementsystem dient dem Zweck

- Gewährleistung kontinuierlicher Qualität im Alltag für alle Kundengruppen
- eindeutige Regelung der Aufgaben und Kompetenzen
- Definition der Schnittstellen und Zuständigkeiten
- Verbesserung der Arbeitseffektivität
- optimale Ressourcennutzung
- rechtzeitiges Erkennen von Störungen im Arbeitsablauf und deren Korrektur
- Erhöhung der Transparenz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung der Mitarbeitermotivation
- Förderung der Kommunikation

Mit dem Qualitätsmanagementsystem verpflichten sich die Einrichtungen zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der zu einer erhöhten Zufriedenheit aller Kundengruppen führt und eine stetige fachliche Diskussion in den LVR-HPH-Netzen sichert.

Mit dem Zertifizierungsverfahren wurde das Qualitätsmanagementsystem und dessen Umsetzung in den Einrichtungen einer Begutachtung und Bewertung durch eine neutrale Instanz unterzogen.



1.8 Zertifizierungen

2000	Erste Zertifizierung im Herbst
2003	Erneute Zertifizierung mit einem an die DIN EN ISO 9001:2000 angepassten System
2006	Zertifizierung der drei neu organisierten LVR-HPH-Netze
2009	Zertifizierung des vollständig überarbeiteten, den Entwicklungen der Eingliederungshilfe Rechnung tragenden und den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 genügenden Qualitätsmanagementsystems
2012	Erneute Zertifizierung im Frühjahr, einschließlich der ambulanten Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen Niederrhein und West
2015	Erneute Zertifizierung im Frühjahr, einschließlich der ambulanten Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen Niederrhein und West. Wechsel des Zertifizierungsinstituts um neue Hinweise und Impulse für eine weitere Optimierung zu erhalten.
2018	Erneute Zertifizierung im Frühjahr, einschließlich der ambulanten Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen Niederrhein und West.
2021	Re-Zertifizierung weiter angestrebt.

1.9 Umweltmanagementsystem

Das LVR-HPH-Netz Ost betreibt seit 2015 ein Umweltmanagementsystem, das an den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (auch Öko-Audit-Verordnung genannt) ausgerichtet ist.

Kerninhalte und -ziele dieser Verordnung sind

- die freiwillige, kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes über das gesetzlich geforderte Maß hinaus,
- die Schaffung einer möglichst rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation für den Bereich Umwelt, sowie
- die Information der Öffentlichkeit (z. B. anhand dieser Umwelterklärung) über die umweltrelevanten Daten und Leistungen ausgewählter Standorte.

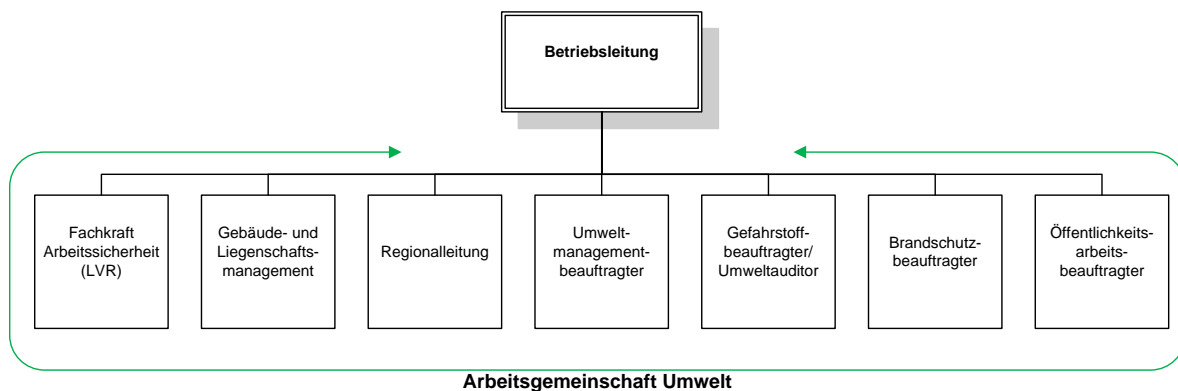
Grundlage unseres Umweltmanagementsystems ist die hier aufgeführte Umweltpolitik, die den Rahmen für immer wieder neu aufzustellende Umweltziele und Umweltprogramme darstellt. Die Umweltziele und -programme sind darauf ausgerichtet, das Umweltmanagementsystem und die mit ihm erzielten Ergebnisse (die so genannte

Umweltleistung, z. B. Einsparungen von Energie, Abfällen, Benzin usw.) immer weiter zu verbessern.

Vorgaben für unsere Vorgehensweisen im Umweltschutz sind über die so genannte Systemdokumentation, bestehend aus einem integrierten Qualitäts- und Umweltmanagement-Handbuch und darin nachgeordneten Dokumenten wie Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Katastern usw. eindeutig definiert.

Die Umsetzung der Vorgaben des Umweltmanagementsystems und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften werden bei Umweltbetriebsprüfungen, die von sachkundigen und unabhängigen Auditoren regelmäßig durchgeführt werden, überprüft. Falls erforderlich, werden Korrekturmaßnahmen eingeleitet und ggf. auch Anpassungen der umweltbezogenen Zielsetzungen durchführt. Somit wird ein Kreislauf der kontinuierlichen Verbesserung geschlossen.

Nachfolgend ist die umweltbezogene Aufbauorganisation des LVR-HPH-Netz Ost mit seinen Funktionsträgern und Gremien im Umweltschutz dargestellt.



Der Umweltmanagementbeauftragte (UMB)

Der Umweltmanagementbeauftragte ist der zentrale Koordinator innerhalb des Umweltmanagementsystems. Er berichtet an die Betriebsleitung, koordiniert die Betriebsprüfungen (interne Umwelt-Audits) und ist für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Fragen des betrieblichen Umweltschutzes ansprechbar.

Der Umweltauditor

Der interne Umweltauditor führt Betriebsprüfungen durch und berichtet an den UMB und die Arbeitsgemeinschaft Umwelt.

Die Arbeitsgemeinschaft Umwelt

In der Arbeitsgemeinschaft Umwelt sind der Umweltmanagementbeauftragte, der Gefahrstoffbeauftragte und interne Umweltauditor, der Öffentlichkeitsbeauftragte, eine Vertretung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ständig vertreten. Der externe Brandschutzbeauftragte und die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit können nach Bedarf zur Beratung hinzugezogen werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Umwelt arbeitet operativ an der Verfolgung von Verbesserungsmaßnahmen. Sie trifft sich zum Zwecke der Koordination anstehender Aufgaben in der Regel monatlich.

Brandschutz/ Notfallvorsorge

Die Gebäude sind zur Brandfrüherkennung mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Im LVR-HPH-Netz Ost findet eine jährliche Unterweisung der Mitarbeitenden im Brandschutz durch den Brandschutzbeauftragten statt.

Die Gebäude werden je nach Größe entsprechend Baurecht durch die Bauordnungsbehörde (alle 6 Jahre) bzw. die Feuerwehren (Brandschau alle 5 Jahre) begangen.

In die praktischen Brandschutz- und Evakuierungsübungen mit dem Brandschutzbeauftragten und der örtlichen Feuerwehr werden sowohl die Mitarbeitenden als auch die Kundinnen und Kunden des LVR-HPH-Netz Ost einbezogen.

1.10 Umweltrechtliche Anforderungen

Die umweltrechtlichen Anforderungen werden regelmäßig erhoben und im Umweltrechtskataster dokumentiert.

Über die Arbeitsgemeinschaft Umwelt und den Umweltmanagementbeauftragten werden diese Informationen in den Betrieb weitergegeben.

Die Überprüfung der Einhaltung erfolgt im Rahmen der internen Audits.

2 Das LVR-HPH-Netz Ost und seine EMAS-validierten Gebäude

Der Referenzbetrieb dieser EMAS-Zertifizierung ist das LVR-HPH-Netz Ost, das rechtsrheinisch an 35 dezentralen, gemeindenahen Wohnhäusern, Tagesstätten und Büros in Düsseldorf, Langenfeld, Monheim, Hilden, Leverkusen, Solingen, Burscheid, Wermelskirchen, Kürten, Niederkassel, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid und Bonn die Unterstützung von 482 Menschen an sieben Tagen pro Woche über 24 Stunden am Tag sicher stellt.

Gemäß den Prinzipien der Normalität, Individualität, Integration und Inklusion, unterstützen **645 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (441 VK)** die Kundinnen und Kunden des LVR-HPH-Netz Ost in allen Lebenslagen.

Das Umweltmanagementsystem wurde 2015 in zunächst an 9 ausgewählten Gebäuden und dieses Jahr in allen verbleibenden Bereichen mit Zutrittsrecht des dezentralen LVR-HPH-Netz Ost eingeführt.

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/Nutzer*innen	Baujahr
1.	Kölner Straße 82, Haus 2 40764 Langenfeld Herr Ende (Komm. Kaufm. Direktor) Frau Lapp (Fachl. Direktorin)	-	-	X	X	21,34	-	Um 1900; 1999 saniert
Eigentums-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Die LVR-Klinik hat den Einbau der Zähler zum 1.1.2019 realisiert. Seit 2017 betreibt die externe Reinigungsfirma „Rheinlandkultur“ im Keller Waschmaschine und Trockner sowie ein Reinigungsmittelager. Auffangwannen wurden installiert.								
2.	Kölner Straße 82, Haus 30 40764 Langenfeld Frau Hesse (HPZ Teamleitung)	-	X	X	-	5,4	33	Um 1900; 1999 saniert
Eigentums-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Die LVR-Klinik hat den Einbau der Zähler zum 1.1.2019 realisiert. Seit Juli 2017 wird ein Brennofen wieder betrieben, eine Einweisung durch eine Fachperson erfolgte.								
3.	Kölner Str. 135a 40764 Langenfeld Frau Menze (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	13,56	16	1997
Eigentums-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.								
4.	Kölner Str. 56, 58a, 58b 40764 Langenfeld Frau Neckel (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	8,78	20	1987 1998 1998

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
	Eigentums-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
5.	Kaiserstr. 44 40764 Langenfeld Frau Zipse (Teamleitung) Frau Hillebrand (Regionalleitung)	-	-	X	X	8,81*	46	2001
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Reine Büroetage in einem Mietshaus. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens im Kreis Mettmann.							
6.	Radstädter Weg 16-20 40789 Monheim Frau Wichert (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	14,63	24	2004
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Appartments in der Dachetage.							
7.	Schumannstr. 29 40724 Hilden Herr Ehrenberg (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	15,79	24	1997
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Geplanter Umbau der Dachetage zu Appartments wurde zurückgestellt.							
8.	Moltkestr. 15c 42799 Leichlingen Herr Thelen-Lessel (Teamleitung)	X	-	-	-	8,69*	15	2004
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Reines Apartmenthaus. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens im Rheinisch-Bergischen Kreis.							

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungs-personen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
9.	Schulstr. 9 51399 Burscheid Frau Obst (Einrichtungsleitung) Herr Rave (HPZ Teamleitung) Herr Thelen-Lessel (BeWo Teamleitung) Herr Witsch (Regionalleitung)	x	x	x	-	16,65	16/ 37	1999
Miet-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.								
10.	St.-Antonius-Weg 4 51515 Kürten-Bechen Frau Gießler (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	13,69	16	2006
Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: BHKW im Dach, das nie in Betrieb genommen werden konnte.								
11.	Wustbacher Str. 19 42929 Wermelskirchen Frau Engels (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	13,99	22	2000
Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Appartments in der Dachetage.								
12.	Bgm.-Schmidt-Str. 7d 51399 Burscheid Frau Köhler (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	17,83	24	2006

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/Nutzer*innen	Baujahr
	Miet-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur Umwelterklärung: Der neue Eigentümer des Gebäudes hat im Dachgeschoss ein Blockheizkraftwerk (DACHS) installiert. Damit wird Strom produziert und die Abwärme wird zur Unterstützung der Warmwassererzeugung genutzt. Neue Einrichtungsleitung seit 01.01.2019.							
13.	Am Sportplatz 15 53819 Neunkirchen-Seelscheid Frau Aßmann-Köhler (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	3,00	8	1993
	Eigentums-Objekte Erst-Validierung - Besonderes: ./..							
14.	Arndtstr. 6 53819 Neunkirchen-Seelscheid Frau Aßmann-Köhler (Einrichtungsleitung)	X	X	X	-	11,40	16	2000
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Umfangreiche Umbauarbeiten in 2016 abgeschlossen.							
15.	Gerhart-Hauptmann-Str. 2 53819 Neunkirchen-Seelscheid Frau Vogel (Teamleitung)	X	-	X	-	3,45*	6	1993
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Appartmentwohnen und Büros im Souterrain. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens im Rhein-Sieg-Kreis.							

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
16.	Gerhart-Hauptmann-Str. 4 53819 Neunkirchen-Seelscheid Frau Aßmann-Köhler (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	2,17	8	2004
Eigentums-Objekte Erst-Validierung - Besonderes: ./								
17.	Porzer Str. 87 53859 Niederkassel-Ranzel Herr Kölling (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	12,75	18	2013
Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Neue Einrichtungsleitung zum 01.04.2019.								
18.	Raiffeisenstr. 20 53797 Lohmar Herr Külheim (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	16,12	24	2013
Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Photovoltaik auf dem Dach des Mietshauses.								
19.	Adelheidsstr. 18 53225 Bonn Frau Vollbach (Regionalleitung)	-	-	X	X	1	0	1900
Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Das Ladenlokal wurde 2014 als Quartierbüro angemietet.								
20.	Kaiser-Karl-Ring 20 53111 Bonn Frau Wilke (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	12,38	18	1972

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Das Haus wurde 2016 für das Wohnen ertüchtigt und ist Übergangsquartier für die Bewohner*innen bis zum Neubau schräg gegenüber. Das Gebäude liegt auf dem Gelände der EMAS-validierten LVR-Klinik Bonn.							
21.	Kölustr. 29 53111 Bonn Frau Gottschling (Teamleitung)	-	-	X	X	5,99*	-	1952
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Die Wohnung in diesem Mietshaus wurde 2006 als reine Büroetage angemietet. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens in der Stadt Bonn.							
22.	Rehfuesstr. 26 53115 Bonn Frau Wilke (Einrichtungsleitung)	x	-	-	-	4,25*	8	1963
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Das Haus mit den Mitwohnungen wurde vollständig 2006 angemietet. Es gibt drei 2-er-Appartments in drei Etagen. *Gesamtes Team des Stadtwohnens in der Stadt Bonn.							
23.	Stiftsstr. 77 d-e (Haus 2) 53225 Bonn Frau Steinicke (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	8,55	18	1988
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Die Häuser 1-3 werden im Zuge der Quartiersplanung in den kommenden fünf Jahren ersetzt. Im neu entstehenden Quartier werden verschiedene Wohnungen für die Anzahl der Bewohner*innen angemietet.							
24.	Stiftsstr. 77 f-g (Haus 3) 53225 Bonn Frau Steinicke (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	14,22	16	1988

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Die Häuser 1-3 werden im Zuge der Quartiersplanung in den kommenden fünf Jahren ersetzt. Im neu entstehenden Quartier werden verschiedene Wohnungen für die Anzahl der Bewohner*innen angemietet.							
25.	Stiftsstr. 77 b-c (Haus 1) 53225 Bonn Frau Steinicke (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	11	18	1988
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Die Häuser 1-3 werden im Zuge der Quartiersplanung in den kommenden fünf Jahren ersetzt. Im neu entstehenden Quartier werden verschiedene Wohnungen für die Anzahl der Bewohner*innen angemietet.							
26.	Am Scharfenstein 24 40223 Düsseldorf Herr Martens (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	9,30 3,86*	18	1997
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens in der Stadt Düsseldorf.							
27.	Lützenkirchener Straße 45 51379 Leverkusen Frau Schluckebier (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	14,82	24	2000
	Miet-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
28.	Lützenkirchener Straße 155 51381 Leverkusen Frau Hinz (Einrichtungsleitung)	x	-	x	-	9,88	16/ 5*	2003

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
	Miet-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Neue Einrichtungsleitung seit dem 01.01.2019. * Kund*innen des ambulant betreuten Wohnens.							
29.	Burgstraße 49/ Ecke Wupperstraße 22 51371 Leverkusen Frau Schweigert-Michels (Einrichtungsleitung) Frau Hesse (HPZ Teamleitung) Frau Bedra (Regionalleitung) Frau Becker (BeWo Teamleitung)	X	X	X	-	17,86	16/ 29	2005
	Miet-Objekt Re-Validierung - Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Neue Einrichtungsleitung seit dem 01.01.2019.							
30.	Halfeshof 18 42651 Solingen Frau Meyn (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	10,98	16	1988
	Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Das Haus liegt auf dem Gelände des LVR-Jugendheims Halfeshof.							
31.	Halfeshof 45 42651 Solingen Herr Faust (Teamleitung)	-	X	X	-	4,50	33	1988
	Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Das Haus liegt auf dem Gelände des LVR-Jugendheims Halfeshof.							

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/Nutzer*innen	Baujahr
32.	Hermann-Löns-Weg 8 42697 Solingen Frau Jung (Einrichtungsleitung) Herr Zier (Teamleitung)	X	-	-	-	4,75	8/ 6*	2002
Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Im Erdgeschoß ist eine stationäre 8-er-Wohngemeinschaft. * In der ersten Etage befinden sich Apartments des ambulant betreuten Wohnens.								
33.	Lützwstr. 24 42653 Solingen Frau Jung (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	12,30	16	2001
Eigentums-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: ./								
34.	Mittelstr. 4 42697 Solingen Herr Hüllen (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	16,70	24	2000
Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: Es gibt einen Dachgarten auf dem im Erdgeschoss liegenden Supermarkt.								
35.	Van-Meenen-Str. 5-13 42651 Solingen Herr Schäfer (Einrichtungsleitung)	X	-	X	-	15,60	24	2017
Miet-Objekt Erst-Validierung - Besonderes: ./								

Lfd. Nr.	Adresse & Leitungspersonen	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
36.	<p>Weyerstr. 85 42697 Solingen</p> <p>Frau Pick (Regionalleitung) Herr Zier (Teamleitung)</p>	-	-	X	X	4,93*	-	Bei Vermieter angefragt. Geschätzt: 1940
<p>Miet-Objekt</p> <p>Erst-Validierung - Besonderes:</p> <p>Die Wohnung in diesem Mietshaus wurde 2008 als reine Büroetage angemietet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalleitung und gesamtes Team des ambulant betreuten Wohnens in der Stadt Solingen. 								

3. Entwicklung EMAS im LVR-HPH-Netz Ost

Das LVR-HPH-Netz Ost ist in das umfassende Umweltengagement des Landschaftsverbands Rheinland eingebunden und fühlt sich dem Schutz der Umwelt im besonderen Maße verpflichtet.

Der zentrale Leitsatz unseres Selbstverständnisses GEMEINSAM GANZ NORMAL reflektiert sich auch in unserem Verhältnis zum Umweltschutz.

Die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten entsprechen weitgehend ganz normalem häuslichem Wohnen.

Dabei „produzieren“ wir Abfälle und Abwasser, verbrauchen Frischwasser und Energie und tragen durch den Betrieb von Heizungsanlagen und Fahrzeugen zu Emissionen in die Luft bei.

Wir sehen dies als Handlungsfelder eines verantwortungsvollen Umgangs mit Mensch und Umwelt, die wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Einrichtungen nutzen möchten, um – eingebettet in unseren primären Anspruch, Menschen unseren Bewohnern in einer selbstbestimmten und individuellen Lebensführung zu begleiten – einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Unsere umweltbezogenen Zielsetzungen setzen wir um durch den strukturierten Ansatz eines Umweltmanagementsystems, das den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (auch Öko-Audit-Verordnung genannt) des europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung in der Kurzform und in unserer Managementsystemdokumentation auch bezeichnet als EMAS entspricht.

EMAS ist ein freiwilliges Instrument, das Organisationen zur Verfügung steht, die

- ihre Verantwortung für Umwelt und Wirtschaft wahrnehmen wollen,
- eine Verbesserung ihrer Umweltleistung anstreben und
- ihre Umweltergebnisse der Öffentlichkeit und allen Interessenträgern mitteilen wollen.



4. Umweltpolitik

Das LVR-HPH-Netz Ost hat seine Umweltpolitik als in den Landschaftsverband Rheinland eingebundener Betrieb an dessen Umweltleitlinie ausgerichtet.

4.1 Die Umweltleitlinie des Landschaftsverbandes Rheinland

Als kommunaler Spitzenverband fühlt der Landschaftsverband Rheinland sich in seinen vielfältigen Aufgabenbereichen dem Umweltschutz verpflichtet. Seine politischen Gremien und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind sich bei der Erfüllung ihrer originären Aufgaben in allen Funktionen und Ebenen der Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst. Das nachhaltige Wirtschaften im Sinne der Agenda 21 gilt ihnen als ein zentrales Leitbild, in dem der Schutz der Umwelt den gleichen Stellenwert besitzt wie soziale Verantwortung, Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit.

Der LVR hält sich an die gesetzlichen Vorgaben und setzt diese durch Leitlinien für ein umweltgerechtes Handeln seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um. Darin sind Verantwortlichkeit und Zuständigkeit für den Umweltschutz verbindlich festgelegt. Regelungen verpflichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die am jeweiligen Arbeitsplatz geltenden Umweltschutzvorgaben und ergänzende Schulungen sorgen für ihre fachgerechte Aus- und Weiterbildung in Umweltfragen. Wo immer möglich gelten die Umweltziele des Landschaftsverbandes Rheinland auch für externe Auftragsvergaben.

Die Einführung von Umweltmanagement-Systemen in allen Dienststellen des LVR als Handlungsfeld der LVR-Agenda 21 ist dabei ein wichtiges Führungsinstrument. Es trägt dazu bei, die entsprechenden Zielvorgaben von Verwaltungsvorstand und politischer Vertretung zu unterstützen und umzusetzen. Der LVR hat den Umweltschutz als kontinuierlichen Verbesserungsprozess fest verankert und zur Führungsaufgabe gemacht. Es werden konkrete Ziele formuliert und das Erreichen dieser Ziele regelmäßig kontrolliert.

Der LVR möchte sich mit der öffentlichen Bekanntgabe seines Engagements für den Umweltschutz nicht nur mit dem Leitbild des nachhaltigen Wirtschaftens positionieren, sondern auch andere Institutionen motivieren, sich für einen weitsichtigen Umgang mit der Umwelt zu engagieren.

4.2 Die Umweltpolitik des LVR-HPH-Netz Ost

Die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten entsprechen weitgehend ganz normalem häuslichem Wohnen. Vor diesem Hintergrund haben wir die folgenden Umweltleitlinien, die den Rahmen für unser Umweltmanagementsystem sowie unsere Umweltziele und -programme darstellen, festgelegt.

Umweltrechtliche Anforderungen

Die Einhaltung aller umweltrechtlichen Anforderungen stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar, zu der wir uns verpflichten.

Kontinuierliche Verbesserung

Unser Umweltmanagementsystem ist darauf ausgerichtet, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern, d.h. Umweltbelastungen im Verhältnis zum Umfang unserer Tätigkeiten zu verringern.

Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die aktive Einbindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wesentliches Merkmal unseres Umweltmanagementansatzes. Wir fördern das Bewusstsein für Umweltaspekte, erwarten umweltgerechtes Verhalten und ermutigen unsere Mitarbeitenden, Ideen für weitere Verbesserungen einzubringen.

Beteiligung der Kundinnen und Kunden

Gemäß den Grundsätzen der Inklusion und Teilhabe werden unsere Kundinnen und Kunden in Aktivitäten des Umweltschutzes eingebunden. Durch vielfältige, individuell angepasste Angebote und Maßnahmen unterstützen und ermutigen wir sie zu umweltgerechtem Verhalten. Dabei halten wir ihren Anspruch auf eine selbstbestimmte und individuelle Lebensführung stets im Auge.

Umgang mit Ressourcen

Mit natürlichen Ressourcen gehen wir sparsam und umweltbewusst um. Besonders auf den Einsatz von Energie, die Langlebigkeit von Wirtschaftsgütern und den Umgang mit Abfällen können wir durch unser tägliches Handeln Einfluss nehmen.

Planung und Beschaffung

Umweltauswirkungen werden bereits in der Planungsphase von z.B. Gebäuden und Anlagen, bei der Beschaffung von Materialien sowie durch Dienstleistungsverträge vorbestimmt. Ein wesentlicher Teil dieser Verantwortung wird über die Zentralverwaltung des LVR wahrgenommen. Soweit wir selber Planungs- bzw. Entscheidungsspielräume haben, ermitteln und berücksichtigen wir diese Umweltaspekte.

Faktenbasierter Ansatz

An unser Umweltmanagementsystem haben wir den Anspruch, dass es uns konkrete Informationen zur Steuerung unserer Umweltaktivitäten liefert. Deshalb erfassen und bewerten wir umweltrelevante Daten regelmäßig soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.

Umweltkommunikation

Wir informieren die Menschen mit Behinderung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Öffentlichkeit und die zuständigen Behörden über unsere Maßnahmen und Initiativen im Umweltschutz und fördern so einen konstruktiven Dialog.

5. Darstellung relevanter Umweltaspekte



Die EMAS-Verordnung fordert, dass für die einzelnen Prozesse direkte und indirekte Umweltaspekte ermittelt und bewertet werden, die besonders wesentlich sind. Die Bewertung erfolgte im Rahmen des Aufbaus des Umweltmanagementsystems und dem Managementreview auf Basis eines Verfahrens, das Bewertungskriterien und ein Punktesystem ausweist.

Die mit den Tätigkeiten im LVR-HPH-Netz Ost verbundenen direkten Umweltaspekte sind – z. B. im Vergleich zum produzierenden Gewerbe – äußerst überschaubar. Grundsätzlich handelt es sich dabei lediglich um übliche wohn- und haushaltsbekannte Umweltaspekte, direkte und indirekte.



5.1 Direkte Umweltaspekte

Emissionen

Emissionen in Form von Abgasen entstehen an allen Standorten durch den Gebrauch von Wohnhaus-üblichen Heizungsanlagen und den Einsatz von Fahrzeugen (normale PKW). Letzteres verursacht zudem Emissionen in Form von Lärm.





Wasser / Abwasser

Frischwassereinsatz erfolgt an allen Standorten zur körperlichen Hygiene, zur Essenzubereitung, zur Reinigung und ggf. zur Gartenbewässerung. Dabei fallen die haushaltstypischen Abwässer an. Ein besonderer Aspekt zum Schutz des Wassers ist hier der Einsatz von Reinigungsmitteln und der Einsatz bzw. die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen. Ebenfalls wichtig ist die Kanaldichtheit, insbesondere in den Wasserschutzgebieten.

Abfall

Abfälle fallen an allen Standorten an. Dabei kann man zwischen den folgenden, haushaltsüblichen, unterschiedlichen und zu trennenden Abfallsorten unterscheiden:

- Restabfall
- Verpackungsabfall / Wertstoffabfall („gelber Sack“)
- Altpapier
- Altglas
- Altbatterien
- gefährliche Abfälle



Energieeinsatz

Energie in Form von Strom wird hauptsächlich beim Betrieb von großen Haushaltsgeräten, insbesondere Waschmaschine, Trockner und Küchengeräte, eingesetzt. Daneben benötigen auch EDV-Geräte – überwiegend zur Dokumentation der Dienstleistungserbringung – und Geräte der Unterhaltungselektronik Strom. Im Bereich der Gebäudetechnik wird Energie zum Betrieb von Aufzugsanlagen, Reinigungsgeräten und ggf. für Heizung

und Warmwasseraufbereitung eingesetzt. Ein besonderer Aspekt ist ebenfalls die Gebäudeisolierung. Grundsätzlich stehen neben den technischen Aspekten insbesondere Verhaltensaspekte wie sparsamer und überlegter Umgang mit Wärme und Strom im Vordergrund.

Betriebsmittel

Dieser Umweltaspekt umfasst Verbrauchsmaterialien, die zur Verrichtung der Arbeit im Betrieb notwendig sind. Hierbei handelt es sich um Papier und Toner für die Druck- und Kopiergeräte in den Büros, um Hygieneartikel und Lebensmittel in den Wohngemeinschaften und im geringen Ausmaß auch Batterien und Akkus zum Betreiben von elektrischen Geräten.



Gefährliche Stoffe

Dieser Umweltaspekt spielt eine untergeordnete Rolle, da gefährliche Stoffe in Form von Farben, Lacken und Reinigungsmittel nur in geringen und zumeist haushaltsüblichen Mengen eingesetzt werden.

5.2 Indirekte Umweltaspekte

Beschaffung

Auch bei der Beschaffung von Gegenständen und Dienstleistung gibt es umweltrelevante Auswirkungen, die bereits im Beschaffungsvorgang mitzudenken sind. Größere Aufträge werden im LVR über das zentrale Beschaffungsmanagement getätigt und entziehen sich insofern der Einflussnahme des LVR-HPH-Netz Ost.



Umweltverhalten

Von großer Bedeutung hingegen ist das Umweltverhalten der Kundinnen und Kunden und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

6. Umweltprogramm

Das Umweltprogramm wird auf Basis der Umweltaspekte, der Umweltpolitik, der gesetzlichen Bestimmungen und interner Regelungen bzw. Vorgaben zusammengestellt und in Form von Umweltzielen formuliert. Die Vorbereitung dafür erfolgt durch die innerbetriebliche AG Umwelt und den Umweltmanagementbeauftragten in Abstimmung mit den teilnehmenden Standorten des LVR-HPH-Netz Ost.

Das Umweltprogramm beschreibt die Umweltaspekte, die konkreten Umweltziele und die zur Erreichung notwendigen Maßnahmen. Außerdem werden die Prüf- bzw. Messkriterien und die entsprechenden Umsetzungsfristen benannt.

Eine tabellarische Aufstellung der Umweltziele für 2018 bis 2023 sieht wie folgt aus:

Nr	Umwelt-aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
1.	Abfall	Erhöhung des Anteils von Abfällen zur Verwertung	Hausbezogenes Mülltrennungskonzept einführen (Rest, Gelb, Papier, Batterien usw.)	Konzept ist in allen OE eingeführt	31.12.2018
2.	Energie-einsatz	Einsparung von Strom	Zukünftig werden Glühbirnen und Halogen durch LED oder Energiesparlampen (Priorität 2) ersetzt, sofern dies technisch möglich, wirtschaftlich sinnvoll ist.	Anteil von LED / Energiesparlampen >50 % -> 2% im Vergleich zum Jahresende 2015	31.12.2018 Das Zählen einzelner, ausgetauschter Leuchtmittel war nicht möglich. Ersetzt durch Nr. 6
3.	Wasser / Abwasser	Einsparung von Wasser	Alle Leitungskfäfte melden ihre Verbräuche (Wasser, Strom, Gas) monatlich. Ab Ende 2017 in einer gemeinsamen Datenbank. Bewusstseinsbildung zum Umgang mit Ressourcen: 1. mit der Broschüre „Umwelt-Tipps in leichter Sprache“ 2. mit dem jährlichen Umwelttag in allen Bereichen	Einsparung -> 2% im Vergleich zum Jahresende 2015	31.12.2018 Bewusstseinsbildende Maßnahmen nicht ausreichend. Ersetzt durch Nr. 9
4.	Umwelt-verhalten	Bewusstseins-erweiterung	Umsetzung des Konzepts zum	Umwelttag ist in allen	31.12.2018

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
		bzgl. umwelt-relevanten Verhaltens und Nachhaltigkeit	jährlichen Umwelttag des LVR-HPH-Netz Ost: Der 5. Juni eines Jahres ist der Weltumwelttag. An diesem Tag, bzw. in der Kalenderwoche, in dem der 5. Juni liegt, unternehmen alle Bereiche (Stationär, BeWo und HPZ) zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Kund*innen und Mitarbeiter*innen etwas. Alle Bereiche nehmen dies in ihre Jahresplanung auf.	Bereichen realisiert.	umgesetzt & systematisch etabliert
5.	Energie-einsatz	Erhöhung der Transparenz des Energie-einsatzes	Nachrüstung eines Strom- und Fernwärmezählers in den Häusern 2 und 30 in der Kölner Str. 82, Langenfeld.	Strom- und Fernwärmezähler ist nachgerüstet	31.12.2018 Von Klinik weiter in Aussicht gestellt für Ende 2019
6.	Energie-einsatz	Einsparung Energie	In allen stationären Wohnhäusern: Alle Flure, Wohnzimmer und Mehrzweckräume werden mit LED ausgestattet. Aufstellung einer 5-Jahres-Planung zur standortweise Erneuerung der Leuchtmittel. Kontinuierliche Überwachung der Umsetzung der Erneuerung durch GLM.	Einhaltung der Umsetzung nach 5-Jahres-Plan. Gesamt-Einsparung Strom von 2% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2023
7.	Umwelt-verhalten	Bewusstseins-erweiterung bzgl. umwelt-relevanten Verhaltens und Nachhaltigkeit	Jede neu validierte OE hat mindestens ein Umweltziel entwickelt, dokumentiert und dem UMB gemeldet.	Dokumentation des Umweltzieles liegt je OE vor	31.12.2019

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
8.	Energie- und Wassereinsatz	Einsparung Energie und Wasser	Bei Neu- und Ersatzbeschaffung von Waschmaschinen, Wäschetrocknern und Geschirrspülmaschinen wird immer die höchstmöglich im Rahmenvertrag zur Verfügung stehende Energie-/Umweltklasse beschafft.	Führung einer Liste durch die Beschaffungsbteilung (Anzahl der neuen Geräte mit Energieeffizienz) Gesamt-Einsparung Strom und Wasser von je 2% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2023
9.	Emission	Verminderung von Feinstaubemissionen	Umrüstung oder Ersatz von Fahrzeugen mit gelber auf grüne Emissionsplakette (1 Bus HPZ Solingen)	Alle Fahrzeuge haben eine grüne Plakette Gesamt-Einsparung CO2-Emissionen von 5% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2020
10.	Energieeinsatz	Einsparung von Energie/ CO2	Prüfung des Alters aller Heizungen. Heizungen, die älter als 25 Jahre sind, werden zur Erneuerung geplant. Aufstellen einer 5-Jahres-Planung mit den zu erneuernden Heizungen. Nach Erhebung erfolgt eine Bewertung durch die BL mit dem GLM. Priorisierung der Erneuerung nach Alter der Heizung, wenn nicht akute	Einhaltung der Umsetzung entsprechend dem 5-Jahres-Plan. Bereiche mit neuer Heizung sparen ab Erneuerung 5% Energie nach 12 Monaten. Gesamt-Einsparung CO2-Emissionen von 5% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2023

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			<p>Begebenheiten Vorrang erzwingen.</p> <p>Die vorhandene Ölheizung wird mit höchster Priorität ersetzt.</p> <p>Kontinuierliche Überwachung der Umsetzung der Erneuerung durch GLM.</p>		
11.	Energie- einsatz	Einsparung von Energie/ CO2	<p>Bei Heizungen, die älter als 10 Jahre sind, werden Heizungspumpen, die nicht den aktuellen Energiestandards entsprechen, zum Austausch durch Energiesparpumpen geplant.</p> <p>Nach Erhebung erfolgt eine Bewertung durch die BL mit dem GLM.</p> <p>Aufstellen einer 5-Jahres-Planung mit den zu erneuernden Heizungspumpen durch Energiesparpumpen.</p> <p>Kontinuierliche Überwachung der Umsetzung der Erneuerung durch GLM.</p>	<p>Einhaltung der Umsetzung entsprechend dem 5-Jahres-Plan.</p> <p>Gesamt-Einsparung CO2-Emissionen von 5% im Vergleich zum Jahresende 2016</p>	31.12.2023
12.	Emission	Verminderung von Feinstaub- emissionen	Bei Ersatz- und Anschlussbeschaffung (Leasing) von Fahrzeugen findet immer eine Prüfung statt, ob ein Erdgasfahrzeug oder anderes Fahrzeug mit alternativen Antrieb (BEV, Wasserstoff)	<p>Führung einer Liste durch die Beschaffungsbteilung (Anzahl der beschafften Erdgasfahrzeuge).</p> <p>Bedarfsabfrage mit Hilfe des</p>	31.12.2023

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			beschafft werden kann.	eigens für den LVR entwickelten prognos-Flottenbewertungstools (ÖkoFlot)	
13.	Emission	Verminderung von Feinstaubemissionen und Lärm	Modellversuch: In 2019 Prüfung ob ePersonen-Transporter beschaffbar sind. Wenn ja, ein HPZ mit einem solchen ausstatten anstelle des bisherigen Busses und Aufbau notwendiger Ladestruktur am Standort.	Prüfung hat stattgefunden Auswertung der Alltagstauglichkeit im Modell-HPZ	31.12.2019 31.12.2021
14.	Emission	Verminderung von Feinstaubemissionen und Lärm	In Kooperation mit dem LVR-Stab Umwelt prüfen, wie der Aufbau einer Ladestation an einem HPZ modellhaft – ggf. gefördert – erfolgen kann.	Prüfung hat stattgefunden Etwaige Förderanträge sind gestellt. Ladestation ist betriebsbereit bereitgestellt.	31.12.2019 31.07.2020 31.12.2020
15.	Energie- einsatz	Einsparung von Strom	Prüfung und wenn positiv Umsetzung: An sämtlichen PC-Arbeitsplätzen in der Verwaltung eine schaltbare Steckdosenleiste installieren, mit der der PC und der Bildschirm – ggf. das ganze Büro – nach Dienstschluss stromlos geschaltet werden kann. (→ kein Stand-by)	Prüfung ist erfolgt. Alle PC-Arbeitsplätze/ Büros sind mit einer schaltbaren Steckdosenleiste/ Lösung ausgestattet.	01.07.2019 31.12.2019
16.	Emission	Kompensation von CO2-Ausstoß	Für jedes durch uns betriebene Dieselfahrzeug eine Kompensationsabgabe entsprechend der jährlichen Laufleistung an einen Anbieter für	Dokumentation der Laufleistung und Kompensationszahlung	Möglichkeitsprüfung bis 15.06.2019

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			CO2-Kompensation, wie atmosfai o. Ä.; bei einem Maximalbetrag von € 1.000,-.		

7. Umwelleistungen/ Kernidkatoren und Verbrauchsdaten

Im Folgenden stellen wir unsere Umwelleistung anhand von Indikatoren dar, die sich auf die Zahl der Bewohner und Bewohnerinnen bzw. Nutzer und Nutzerinnen eines Gebäudes beziehen, da jene die Inputs bzw. die Outputs verursachen. Der Bilanzierungszeitraum ist, soweit nicht anders angegeben, der 1.1.2018 – 31.12.2018.

7.1 Informationen zu Nutzer*innen der einzelnen Standorte

Lfd. Nr.	Standort	Anzahl Nutzer*in- nen 2018	Anzahl Nutzer*in- nen 2017	Anzahl Nutzer*in- nen 2016
1.	ME Kölner Str. 82, Haus 2 Verwaltung, Langenfeld	25*	25*	25*
2.	ME Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ, Langenfeld	33	33	33
3.	ME Kölner Str. 135a, Langenfeld	16	16	16
4.	ME Kölner Str. 56, 58a, 58b, Langenfeld	20	20	20
5.	ME Kaiserstr. 44, Langenfeld	16*	16*	16*
6.	ME Radstädter Weg 16-20, Monheim	24	24	24
7.	ME Schumannstr. 29, Hilden	24	24	24
8.	RBK Moltkestr. 15c, Leichlingen	15	15	15
9.	RBK Schulstr. 9, Burscheid	16 + 37	16 + 37	16 + 37
10.	RBK St.-Antonius Weg 4, Kürten	16	16	16
11.	RBK Wustbacher Str. 19, Wermelskirchen	22	22	22
12.	RBK Bgm.-Schmidt-Str. 7d, Burscheid	24	24	24
13.	RSK Am Sportplatz 15, Neunkirchen-Seelscheid	8	8	8
14.	RSK Arndtstr. 6, Neunkirchen-Seelscheid	16	16	16
15.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 2, Neunkirchen-Seelscheid	6	6	6
16.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 4, Neunkirchen-Seelscheid	8	8	8
17.	RSK Porzer Straße 87, Niederkassel-Ranzel	18	18	18
18.	RSK Raiffeisenstraße 20, Lohmar	24	24	24
19.	BN Adelheidsstr. 18, Bonn	3*	3*	3*
20.	BN Kaiser-Karl-Ring 20, Bonn	18	18	erst 2017 bezogen
21.	BN Kölnstr. 29, Bonn	10*	10*	10*
22.	BN Rehfuessstraße 26, Bonn	8	8	8

Lfd. Nr.	Standort	Anzahl Nutzer*innen 2018	Anzahl Nutzer*innen 2017	Anzahl Nutzer*innen 2016
23.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 2), Bonn	18	18	18
24.	BN Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3), Bonn	18	18	18
25.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 1), Bonn	16	16	16
26.	D Am Scharfenstein 24, Düsseldorf	18	18	18
27.	LEV Lützenkirchener Str. 45, Leverkusen	24	24	24
28.	LEV Lützenkirchener Str. 155, Leverkusen	21	21	21
29.	LEV Burgstr. 49, Leverkusen	16 + 29	16 + 29	16 + 29
30.	SG Halfeshof 18, Solingen	16	16	16
31.	SG Halfeshof 45, Solingen	33	33	33
32.	SG Hermann-Löns-Weg 8, Solingen	14	14	14
33.	SG Lützowstr. 24, Solingen	16	16	16
34.	SG Mittelstraße 4, Solingen	24	24	24
35.	SG Van-Meenen-Str. 5-13, Solingen	24	24	erst 2017 bezogen
36.	SG Weyerstr. 85, Solingen	9*	9*	9*

* In diesen Bereichen werden die Mitarbeiter*innen (und nicht die Bewohner*innen) als Nutzende aufgeführt, da hier nur oder überwiegend Verwaltungs-, bzw. Bürotätigkeiten erfolgen. In allen anderen Bereichen sind nur die Bewohner*innen, bzw. Kund*innen aufgelistet.

7.2 Kernindikatoren Strom, Gas und Wasser

Lfd. Nr.	Standort	Verbrauch Strom (kWh)			Kernz. Strom (kWh/ Nutzer*in, Tag)			Verbrauch Gas (kWh)			Kernz. Gas (kWh/ m² Fläche)			Verbrauch Wasser (m³)			Kernz. Wasser (m³/ Nutzer*in, Tag)		
		2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
		Gesamtergebnis																	
1	Kölnner Str. 82, Haus 2 Verw.	170570	170570	170570	18,69	18,69	18,64	170570	170570	170570	0,71	0,71	0,71	627	627	627	0,07	0,07	0,07
2	Kölnner Str. 82, Haus 30 HPZ	121600	121600	121600	10,10	10,10	10,07	121600	121600	121600	0,39	0,39	0,38	146	146	146	0,01	0,01	0,01
3	Kölnner Str. 135 a	27849	27677	27140	4,77	4,74	4,63	101540	104170	106550	0,40	0,41	0,42	1172	1406	1343	0,20	0,24	0,23
4	Kölnner Str. 56, 58 a&b	31780	32312	34888	4,35	4,43	4,77	178890	164910	183420	0,74	0,68	0,75	1410	1042	1180	0,19	0,14	0,16
5	Kaiserstr. 44	1932	1953	2205	1,32	1,34	1,51	7785	8742	8778	0,12	0,14	0,14	26	27	26	0,02	0,02	0,02
6	Radschläder Weg 16-20	45428	51431	51328	5,19	5,87	5,84	96990	103100	120973	0,26	0,27	0,32	1612	1696	1620	0,18	0,19	0,18
7	Schumannstr. 29	44841	59273	50062	5,12	6,77	5,70	155660	200110	156710	0,48	0,61	0,48	2101	2504	1990	0,24	0,29	0,23
8	Möhlkestr. 15 c	19756	22393	12920	3,87	4,38	2,52	77790	74790	32140	0,21	0,20	0,09	788	491	279	0,15	0,10	0,05
9	Schulstr. 9	40070	42825	43250	1,89	2,02	2,04	147860	155270	158180	0,33	0,35	0,36	1221	1237	1263	0,06	0,06	0,06
10	St. Antonius-Weg 4	39103	41114	40457	6,70	7,04	6,91	76320	82460	85080	0,31	0,34	0,35	981	996	1039	0,17	0,17	0,18
11	Wusbacher Str. 19	41054	43043	43835	5,11	5,36	5,44	118490	125230	135930	0,34	0,36	0,38	1154	1222	1316	0,14	0,15	0,16
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	24004	24497	26858	2,74	2,80	3,06	241840	253240	252410	0,61	0,63	0,63	3079	2872	3037	0,35	0,33	0,35
13	Am Sportplatz 15	9337	10120	8652	3,20	3,47	2,95	62080	65430	41960	0,47	0,49	0,31	388	353	274	0,13	0,12	0,09
14	Andstr. 6	31948	35075	25258	5,47	6,01	4,31	75190	88210	50800	0,28	0,32	0,19	789	689	535	0,14	0,12	0,09
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	11511	9825	9627	6,31	5,38	5,26	22770	50660	53345	0,40	0,43	0,45	431	374	394	0,24	0,20	0,22
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	2803	7193	6841	1,28	3,28	3,12	47320	31900	33440	0,19	0,27	0,28	82	258	249	0,04	0,12	0,11
17	Porzerstr. 87	40438	46514	41701	6,15	7,08	6,33	30320	31680	5680	0,10	0,10	0,02	1130	1006	166	0,17	0,15	0,03
18	Rafteisenstr. 20	54078	55021	45840	6,17	6,28	5,22	70980	57410	59660	0,18	0,15	0,15	1356	1278	1403	0,15	0,15	0,16
19	Adelheidstr. 18	3677	3916	807	10,07	10,73	2,20	128670	133030	30589	4,76	4,93	1,13	57	57	11	0,16	0,16	0,03
20	Kaiser-Karl-Ring 20	35319	36619	0	5,38	5,60	0,00	63860	67645	0	0,28	0,29	0,00	1061	979	0	0,16	0,15	0,00
21	Kölnstr. 29	1180	1160	114	0,27	0,26	0,03	0	0	0	0,00	0,00	0,00	37	42	37	0,01	0,01	0,01
22	Rehlesstr. 26	8657	7196	6403	2,96	2,46	2,19	70240	68320	66673	0,67	0,65	0,65	216	207	222	0,07	0,07	0,08
23	Siftstr. 77 d-e (Haus 2)	35584	36918	26180	5,42	5,62	3,97	183890	192900	124620	0,82	0,86	0,55	1190	1060	1045	0,18	0,16	0,16
24	Siftstr. 77 f-g (Haus 3)	38511	44365	42283	6,59	7,60	7,22	281510	281510	294208	0,92	1,25	1,30	1319	1624	1405	0,23	0,28	0,24
25	Siftstr. 77 b-c (Haus 1)	37041	38741	41865	5,64	5,90	6,35	195410	221695	209208	0,67	0,98	0,93	1254	1266	1247	0,19	0,19	0,19
26	Am Scharfenstein 24	30201	33396	34405	4,60	5,11	5,22	104870	107440	97250	0,50	0,51	0,46	992	1065	1089	0,15	0,16	0,17
27	Lützenkirchner Str. 45	51940	53477	54476	5,93	6,10	6,20	145120	106970	109720	0,37	0,27	0,28	1489	1417	1402	0,17	0,16	0,16
28	Lützenkirchner Str. 155	36162	33386	31813	4,72	4,38	4,14	125560	127880	128460	0,36	0,37	0,37	1294	1198	1505	0,17	0,16	0,20
29	Burgstr. 49	37321	37150	40520	1,81	2,00	2,17	89860	82290	87320	0,22	0,20	0,21	1469	1308	1374	0,08	0,07	0,07
30	Hälfeshof 18	33909	37003	37081	5,81	6,34	6,33	67450	76480	67860	2,91	3,32	2,93	738	791	743	0,13	0,14	0,13
31	Hälfeshof 45 HPZ	6048	6811	6866	0,66	0,75	0,75	19760	20470	16057	0,12	0,13	0,10	340	393	574	0,04	0,04	0,06
32	Hermann-Löns-Weg 8	42895	37821	42590	7,35	6,48	7,27	70130	87040	91340	0,27	0,33	0,35	969	928	974	0,17	0,16	0,17
33	Lützowstr. 24	43145	40602	18452	7,39	6,95	3,15	131070	126680	53480	0,66	0,64	0,27	1169	1117	653	0,20	0,19	0,11
34	Mittelstr. 4	52174	53016	50310	5,96	6,05	5,73	169090	137157	177986	0,42	0,35	0,45	2070	1753	1777	0,24	0,20	0,20
35	Van-Meeren-Str. 5	1657	581	0	0,19	0,07	0,00	138900	53260	0	0,33	0,13	0,00	1917	830	0	0,22	0,09	0,00
36	Weierstr. 85	1592	1893	1875	2,18	2,59	2,56	2748	5420	5232	0,09	0,07	0,16	28	30	34	0,04	0,04	0,05
		114196	884953	937405	0,46	0,46	0,46	665438	3754700	3877428	0,07	0,07	0,07	4385	32983	31245	0,02	0,02	0,02

Zu Lfd. Nr. 1 & 2:

Ermittlung von Verbrauchsdaten für die Häuser 30 und 2 = Werte geschätzt, da eigene Wärmezähler erst seit Januar 2019 vorhanden.

In den Fällen qualifizierter Schätzungen sind diese auf Grundlage vergleichbarer Arbeitsplätze beim LVR bzw. vergleichbarer HPZ-Bereiche im Betrieb vorgenommen worden. Geschätzt wurde, da es an diesen Standorten keine eigenen Zähler gibt. Die Wärme wird von der EMAS-validierten LVR-Klinik Langenfeld bezogen.

Die Schätzungen für das Verwaltungsgebäude Haus 2 wurden auf Grund der nicht vorhandenen Zähler aus einem vergleichbaren Verwaltungsgebäude entnommen. Als Referenzgebäude wurde das Landeshaus der LVR Zentralverwaltung (ZV) mit einer ähnlichen Struktur (eines Verwaltungsgebäudes) gewählt. Die Verbrauchswerte wurden aus der Umwelterklärung der ZV mit den Verbrauchswerten zum Stichtag 31.12.2014 gewählt. Die Daten können der Umwelterklärung von 2015 entnommen werden.

(Rechnung: 899 MWh Stromverbrauch / 663 Mitarbeitende / 365 Tage = 3,7 kWh/MA/a)

Die Schätzungen für den Wasserverbrauch von Haus 30 wurden anhand eines HPZ Referenzbetriebs in der Burgstraße 49 des LVR-HPH-Netz Ost ermittelt. Es wird angenommen, dass das HPZ in der Burgstr. 49 für die Hälfte des Wasserverbrauchs verantwortlich ist, somit ergibt sich ein geschätzter Jahresverbrauchwert von 627 m³ (Mittel aus Werten 2015 und 2016) , dieser wird entsprechend den Nutzerinnen und Nutzern als Indikator eingesetzt.

Für die Vergleichbarkeit werden die Referenzdaten zum Stichtag 31.12.2014 für die folgenden Umwelterklärungen übernommen bis die entsprechenden Zähleinrichtungen in Betrieb sind.

Zu Lfd. Nr. 20:

Das Übergangsgebäude wurde erst im Januar 2017 bezogen. Wir haben keinen Zugang zu den Zählern in diesem provisorisch angemieteten Übergangsgebäude auf dem Klinikgelände der LVR-Klinik Bonn. Der Neubau ist für 2023 avisiert.

Zu Lfd. Nr. 21:

Bei der Liegenschaft Kölnstr. 29 handelt es sich um ein Büro, das in einem alten Haus in der Bonner Innenstadt angemietet wurde. Wärme wird hier über den Energieträger Öl erzeugt. In 2017 wurden umgerechnet 11.456 kWh Wärmeenergie verbraucht. Die Nebenkostenabrechnung für 2018 liegt noch nicht vor.

Zu Lfd. Nr. 35:

Der Neubau wurde erst im Herbst 2017 bezogen.

7.3 Abfallanfall nach Art

Berechnung der Mengen über die Schüttdichte (Abfallumrechnungstabelle Stadt Wien, Internetrecherche, usw.). Die Häuser 2 und 30 in der Kölner Straße 82 in Langenfeld sowie das Haus 7 am Kaiser-Karl-Ring 20 in Bonn sind auf dem Gelände der jeweils EMAS validierten LVR-Klinik Langenfeld bzw. LVR-Klinik Bonn. Die Entsorgung der Abfälle wird über die jeweilige Klinik organisiert.

Als Kernindikatoren sind die anfallende Menge an Restmüll bzw. Papier pro Nutzer*in dargestellt.

Die anderen Abfall-Fractionen, die gemäß Gewerbeabfallverordnung getrennt erfasst werden müssen, werden vor Ort getrennt gesammelt und der Entsorgung zugeführt, in der Umwelterklärung aber wegen Geringfügigkeit nicht aufgelistet.

Lfd. Nr.	Standort	Gesamt Restmüll ** (kg/ Woche)			Gesamt Papier *** (kg/ Woche)			Restmüll (kg/ Nutzer*in Tag)			Papier (kg/ Nutzer*in Tag)		
		2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
1	Kölnher Str. 82, Haus 2 Verw. * 1												
2	Kölnher Str. 82, Haus 30 HPZ 1												
3	Kölnher Str. 135 a 2	106,7	104,5	104,5	10,8	48	48	1	0,9	0,9	0,1	0,4	0,4
4	Kölnher Str. 56, 58 a&b 2	75,46	73,2	73,2	21,6	112	112	0,5	0,5	0,5	0,2	0,8	0,8
5	Kaiserstr. 44 *	51,36	52,8	52,8	2,9	3	3	0,5	0,5	0,5	0,03	0,02	0,02
6	Radstädter Weg 16-20	106,7	104,5	104,5	21,6	28	28	0,6	0,6	0,6	0,1	0,2	0,2
7	Schumannstr. 29	320,1	313,5	313,5	108,2	144	144	1,9	1,9	1,9	0,6	0,9	0,9
8	Moltkestr. 15 c	25,68	26,4	26,4	10,8	12	12	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
9	Schulstr. 9 2	106,7	104,5	104,5	16,2	88	88	0,3	0,3	0,3	0,04	0,2	0,2
10	St. Antonius-Weg 4	133,37	130,62	130,62	27	34	34	1,2	1,2	1,2	0,2	0,3	0,3
11	Wustbacher Str. 19	79,03	78,65	78,65	16,2	22	22	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d 3	106,7	209	209	16,2	88	88	0,6	1,2	1,2	0,1	0,5	0,5
13	Am Sportplatz 15	12,84	13,2	13,2	16,2	22	22	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4
14	Arndtstr. 6	66,19	65,45	65,45	24,3	30,8	30,8	0,6	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	12,84	13,2	13,2	10,8	12	12	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	12,84	13,2	13,2	10,8	12	12	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
17	Porzerstr. 87	37,73	36,6	36,6	16,2	22	22	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2
18	Raiffeisenstr. 20	106,7	104,5	104,5	32,5	44	44	0,6	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3
19	Adelheidsstr. 18 *	6,66	6,9	6,9	2,8	3	3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
20	Kaiser-Karl-Ring 20 1												
21	Kölnstr. 29 *	13,32	13,8	13,8	5,4	6	6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
22	Rehfußstr. 26	12,84	13,2	13,2	10,8	12	12	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2) 6												
24	Stiftsstraße 77 F-g (Haus 3) 6	144,43	141,1	141,1	48,7	66	66	0,4	0,4	0,4	0,1	0,2	0,2
25	Stiftstraße 77 b-c (Haus 1) 6												
26	Am Scharfenstein 24	77,04	79,2	79,2	10,8	12	12	0,6	0,6	0,6	0,1	0,1	0,1
27	Lützenkirchner Str. 45 2	213,4	209	209	32,5	88	88	1,3	1,2	1,2	0,2	0,5	0,5
28	Lützenkirchner Str. 155 4	88,78	130,9	130,9	15	88	88	0,3	0,9	0,9	0,1	0,6	0,6
29	Burgstr. 49 2	106,7	104,5	104,5	16,2	88	88	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2
30	Halleshof 18 5	213,4	209	209	16,2	22	22	1,9	1,9	1,9	0,1	0,1	0,1
31	Halleshof 45 HPZ 5	106,7	104,5	104,5	16,2	22	22	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1
32	Hermann-Löns-Weg 8	106,7	104,5	104,5	24,3	30,6	30,6	1,1	1,1	1,1	0,2	0,3	0,3
33	Lützowsstr. 24	213,4	209	209	24,3	30,6	30,6	1,9	1,9	1,9	0,3	0,3	0,3
34	Mittelstr. 4	158,06	157,3	157,3	32,5	44	44	0,9	0,9	0,9	0,2	0,3	0,3
35	Van-Meenen-Str. 5 7	160,05			32,5			1			0,2		
36	Weyerstr. 85 *	13,32	13,8	13,8	5,4	6	6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Gesamtbetrieb		2995,74	2940,52	2940,52	655,9	1240	1240	0,7	0,7	0,7	0,15	0,3	0,3

Anmerkungen:

Das Gewicht der Abfallmengen von Papier und Restmüll werden ermittelt anhand des Volumens der Mülltonnen, die wöchentlich, 14-tägig oder monatlich an den jeweiligen Standorten abgeholt werden. Die Umrechnung von Volumen auf Kilogramm wurde anhand der "Abfallumrechnungstabelle: Umrechnung von Volumen auf Gewicht MA48, ARA, Umweltbundesamt GmbH", Stand Juni 2016 bzw. Stand Juni 2006 für die Jahre 2017 und 2016.

* In diesen Bereichen werden die Mitarbeiter*innen (und nicht die Bewohner*innen) als Nutzer*innen aufgeführt, da hier nur oder überwiegend Verwaltungs-, bzw. Bürotätigkeiten erfolgen. In allen anderen Bereichen sind nur die Bewohner*innen, bzw. Kund*innen als Nutzer*innen aufgelistet.

** Gemischte Siedlungsabfälle EWC Code: 20 03 01

*** Papier und Pappe EWC Code: 20 01 01

- 1 Diese Liegenschaften befinden sich auf einem EMAS-validierten Gelände einer LVR-Klinik, die die Entsorgung der Abfälle organisiert.
- 2 Bei diesen Liegenschaften lagen in den Jahren 2017 und 2016 für die Papiertonnen falsche Angaben zum Abholturnus vor.
- 3 Bei dieser Liegenschaft lag in den Jahren 2017 und 2016 für die Restmüll und Papiertonnen falsche Angaben zum Abholturnus vor.
- 4 Bei dieser Liegenschaft lag in den Jahren 2017 und 2016 für die Papiertonnen falsche Angaben zum Abholturnus vor. Das Behältnisvolumen bei Restmüll wurde von 2017 auf 2018 geändert.
- 5 Die Tonnen stehen offen zugänglich auf dem LVR-Jugendhof-Gelände über den die Entsorgung organisiert ist. Im Alltag werden die Tonne auch von Menschen des LVR-Jugendhofs genutzt; nicht ausschließlich von den Nutzer*innen des LVR-Wohnens im Halfeshof
- 6 Alle Tonnen der drei Häuser des Standortes werden von allen Nutzer*innen genutzt.
- 7 Inbetriebnahme der Liegenschaft Ende 2017. Zahlen liegen erst für 2018 vor.

Es werden überall nur haushaltsübliche Mengen verbraucht.

Das Einzige, was darüber hinausgehend identifiziert wurde, ist der Verbrauch von Papier in Haus 2 (Verwaltung).

Standort	Anzahl Blatt 2018	Anzahl Blatt 2017	Anzahl Blatt 2016	2018 Blatt Pa- pier/ MA/ Jahr	2017 Blatt Pa- pier/ MA/ Jahr	2016 Blatt Pa- pier/ MA/ Jahr
ME Verw. Hs 2 Kölner Str. 82	233.000	205.000	245.000	9320	7321	8750

* In diesem Bereiche werden die Mitarbeiter*innen (und nicht die Bewohner*innen) als Nutzende aufgeführt, da hier nur oder überwiegend Verwaltungs-, bzw. Bürotätigkeiten erfolgen. Darüber hinaus nehmen sich Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Regionen Papiervorräte aus dem Verwaltungshaus 2 mit in ihre Bereiche in die Regionen.

Weitere Angaben zu Mülltrennung:

A = wird abgeholt

S = wird selbst weggebracht

- = nicht zutreffend

Lfd. Nr.	Standort	Anzahl Nutzer/Erinner/Nutzer	Restmüll	Verpackungsabfall/gelber Sack/Tonne	Grünabfall Bioabfall/	Pappen Papier/	Altglas	Sperrmüll	Textilien	Altbatterien	Elektronikschrott	Metallschrott	Arzneimittel	Inkontinenzmaterial Pfandflaschen/ Einwegpfandflaschen	Schadstoffe/ Gefahrstoffe	
1.	ME Kölner Str. 82 (Haus 2), Langenfeld		A	A	-	A	-	A	-	A	A	A	-	-	A	S
2.	ME Kölner Str. 82 (Haus 30), Langenfeld		A	A	S	S	S	A	S	AS	S	S	S	A	S	S
3.	ME Kölner Str. 135a, Langenfeld	16	A	A	-	A	S	A	S	A	A	A	S	-	S	S
4.	ME Kölner Str. 56, 58a, 58b, Langenfeld	20	A	A	-	A	S	A	S	A	S	S	S	A	S	S
5.	ME Kaiserstr. 44, Langenfeld	16*	A	A	-	A	S	A	S	AS	S	S	-	-	S	S
6.	ME Radstädter Weg 16-20, Monheim	24	A	A	-	A	S	A	S	A	A	A	A	-	S	S
7.	ME Schumannstr. 29, Hilden	24	A	A	A	A	S	A	S	A	A	A	A	A	S	S
8.	RBK Moltkestr. 15c, Leichlingen	15	A	A	-	A	S	A	S	A	S	S	S	A	S	S
9.	RBK Schulstr. 9, Burscheid	16 + 37	A	A	A	A	S	A	A	AS	S	A	A	A	S	S
10.	RBK St.-Antonius Weg 4, Kürten	16	A	A	A	A	S	A	S	AS	S	A	A	A	S	S
11.	RBK Wustbacher Str. 19, Wermelskirchen	22	A	A	A	A	S	A	S	AS	S	A	S	A	A	S
12.	RBK Bgm.-Schmidt-Str. 7d, Burscheid	24	A	A	A	A	S	A	S	AS	S	A	A	A	S	S
13.	RSK Am Sportplatz 15, Neunkirchen-Seelscheid	8	A	A	A	A	S	A	S	AS	S	S	S	A	S	S
14.	RSK Arndtstr. 6, Neunkirchen-Seelscheid	16	A	A	A	A	S	A	S	AS	S	S	S	A	S	S
15.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 2, Neunkirchen-Seelscheid	6	A	A	A	A	S	A	S	AS	S	-	S	-	S	S
16.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 4, Neunkirchen-Seelscheid	8	A	A	A	A	S	A	S	A	S	S	S	A	S	S
17.	RSK Porzer Straße 87, Niederkassel-Ranzel	18	A	A	A	A	S	A	S	A	S	S	A	A	S	S
18.	RSK Raiffeisenstraße 20, Lohmar	24	A	A	A	A	S	A	S	A	S	S	A	A	S	S
19.	BN Adelheidsstr. 18, Bonn	1*	A	A	-	A	S	A	S	AS	S	S	S	A	S	S
20.	BN Kaiser-Karl-Ring 20, Bonn	18	A	A	-	A	S	A	S	A	S	S	A	A	S	S
21.	BN Kölnstr. 29, Bonn	10*	A	A	-	A	S	S	S	AS	S	S	-	-	S	S
22.	BN Rehfuesstraße 26, Bonn	8	A	A	-		S	A	S	A	S	S	S	-	S	S
23.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 2), Bonn	18	A	A	-	A	S	A	S	AS	S	A	A	A	S	S
24.	BN Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3), Bonn	18	A	A	-	A	S	A	S	AS	A	A	A	A	S	S
25.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 1), Bonn	16	A	A	-	A	S	A	S	A	A	A	A	A	S	S
26.	D Am Scharfenstein 24, Düsseldorf	18	A	A	A	A	S	A	S	AS	A	A	S	A	S	S
27.	LEV Lützenkirchener Str. 45, Leverkusen	24	A	A	-	A	S	A	S	AS	A	A	A	-	S	S
28.	LEV Lützenkirchener Str. 155, Leverkusen	21	A	A	A	A	S	A	S	AS	A	A	A	A	S	S
29.	LEV Burgstr. 49, Leverkusen	16 + 29	A	A	-	A	S	A	S	AS	S	S	S	A	S	S
30.	SG Halfeshof 18, Solingen	16	A	A	-	A	S	A	S	A	S	S	-	-	S	S
31.	SG Halfeshof 45, Solingen	??	A	A	-	A	S	A	S	AS	S	S	S	A	S	S
32.	SG Hermann-Löns-Weg 8, Solingen	14	A	A	-		S	A	S	A	S	S	A	-	S	S
33.	SG Lützwstr. 24, Solingen	16	A	A	-		S	A	S	A	S	S	A	A	S	S
34.	SG Mittelstraße 4, Solingen	24	A	A	-	A	S	A	S	A	-	-	S	-	S	S
35.	SG Van-Meenen-Str. 5-13, Solingen	24	A	A	-	A	S	A	S	A	A	A	A	-	S	S
36.	SG Weyerstr. 85, Solingen	9*	A	A	-	A	S	A	S	A	S	S	S	S	S	S

7.4 Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien: Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme)

Seit 2009 bezieht der gesamte LVR Ökostrom aus 100% regenerativen Quellen.
Wärme wird zu 100% aus Erdgas gewonnen.

Der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtverbrauch (Strom & Wärme) berechnet sich 2018 zu etwa 23,4 %. Im Vergleich zu 22,9 % in 2017 und 29,5 % in 2016 (2016 nur ein Teil der Standorte validiert).

7.5 Kernindikator Kraftstoffverbrauch

Der Kernindikator Kraftstoffverbrauch wird über die Menge der verbrauchten Liter Treibstoff pro Fahrzeug dargestellt.

Lfd. Nr.	Standort	2018						2017						2016					
		Diesel	Anzahl Fahr-zeuge	Super	Anzahl Fahr-zeuge	Erdgas	Anzahl Fahr-zeuge	Diesel	Anzahl Fahr-zeuge	Super	Anzahl Fahr-zeuge	Erdgas	Anzahl Fahr-zeuge	Diesel	Anzahl Fahr-zeuge	Super	Anzahl Fahr-zeuge	Erdgas	Anzahl Fahr-zeuge
1	Kölnstr. 82, Haus 2 Verw	220,96	1	2787,5	5		871,41	4	2013,7	3		4881,62	4	2045,4	2				
2	Kölnstr. 82, Haus 30 HPZ	1839,09	2				1933,6	2				1960,27	2						
3	Kölnstr. 135 a	347,14	1				334,22	1				364,32	1						
4	Kölnstr. 56, 58 a&b			407,21	1				406,78	1		45,82	1	411,75	1				
5	Kaiserstr. 44			1011,9	3	458,63			1455,3	3	310,62	2		1558,3	3	17,33			1
6	Radstädter Weg 16-20	768,06	1				672,38	1				625,59	1						
7	Schumannstr. 29	355,31	1				178,97	1				428,81	1						
8	Molkestr. 15 c	1382,46	1				1479,65	1				2186,22	2						
9	Schulstr. 9	2515,61	2				2261,26	2				2822,83	2						
10	St. Antonius-Weg 4	625,12	2				114,26	1				319,81	1						
11	Wustbacher Str. 19	712,37	1				650,85	1				1380,86	2						
12	Bürgermeister-Schmidt-Str.	468,76	1				493,19	1				666,52	1						
13	Am Sportplatz 15	939,78	2	13,32		119,18	1	1050,66	2			229,21	2						
14	Arnoldstr. 6	314,01	1				553,29	1				1266,35	2						
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2																		
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4																		
17	Porzestr. 87	459,96	1				409,95	1				448,75	1						
18	Raiffeisenstr. 20	258,6	1				218,5	1											
19	Adelheidsstr. 18						954,56	2	332,88	1		1536,12	1						
20	Kaiser-Karl-Ring 20	407,36	1				525,18	1				270,15	1						
21	Kölnstr. 29			560,12	1				501,31	3		247,51	1	1016,4	2				
22	Rehfuessstr. 26	655,51	1				534,23	1				226,27	1						
23	Siftsstraße 77 d-e (Haus 2)	405,03	1				144,24	1				491,7	1						
24	Siftsstraße 77 f-g (Haus 3)	339,58	1				1225,6	3				336,98	1						
25	Siftsstraße 77 b-c (Haus 1)	491,96	1				149,74	1				247,51	1						
26	Am Scharfenstein 24	447,31	1				659,55	1											
27	Lützenkirchner Str. 45	467,47	1				331,38	1				378,37	1						
28	Lützenkirchner Str. 155	812,73	1				887,1	1				942,69	1						
29	Burgstr. 49	961,26	1	908,14	2		979,54	1	623,62	1		2029,7	2	489,74	1				
30	Halleshof 18	414,18	1				491,73	1				384,57	1						
31	Halleshof 45 HPZ	2462,85	2				2178,74	2				1790,34	1						
32	Hermann-Löns-Weg 8	325,47	1				251,68	1				502,76	2						
33	Lützowstr. 24	819,47	1				927,69	1				507,66	1						
34	Mittelstr. 4	541,18	1				625,74	1				621,21	1						
35	Van-Meenen-Str. 5	479,14	1						419,86	1		70,32	1	737,43	1				
36	Weyerstr. 85			834,68	1				839,04	1				731,48	1				
Gesamt:		21238	34	6523	13	577,8	4	23089	39	6592	14	310,6	2	28211	41	6990	11	17,33	1

7.6 Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen

Die darstellbaren Emissionen im LVR-HPH-Netz Ost resultieren aus dem Wärmeverbrauch und der Mobilität. Emissionen aus Strom werden nicht aufgeführt, da in den aufgeführten Standorten des LVR-HPH-Netz Ost – wie im Gesamt-LVR – ausschließlich Öko-Strom eingesetzt wird.

Lfd. Nr.	Standort	Emissionen Erdgas		
		CO ₂ (t)		
		2018	2017	2016
1	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.	34,11	34,11	34,11
2	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ	24,32	24,32	24,32
3	Kölner Str. 135 a	20,31	20,83	21,31
4	Kölner Str. 56, 58 a&b	35,78	32,98	36,68
5	Kaiserstr. 44	1,56	1,75	1,76
6	Radstädter Weg 16-20	19,28	20,62	24,19
7	Schumannstr. 29	31,13	40,02	31,34
8	Moltkestr. 15 c	15,56	14,96	6,43
9	Schulstr. 9	29,57	31,05	31,64
10	St. Antonius-Weg 4	15,26	16,49	17,02
11	Wustbacher Str. 19	23,70	25,05	27,19
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	48,37	50,65	50,48
13	Am Sportplatz 15	12,42	13,09	8,39
14	Arndtstr. 6	15,04	17,64	10,16
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	9,46	10,13	10,67
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	4,55	6,38	6,69
17	Porzerstr. 87	6,06	6,34	1,14
18	Raiffeisenstr. 20	14,18	11,48	11,93
19	Adelheidsstr. 18	25,73	26,61	6,12
20	Kaiser-Karl-Ring 20	12,77	13,53	0,00
21	Kölnstr. 29	0,00	0,00	0,00
22	Rehfuesstr. 26	14,05	13,66	13,73
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	36,78	38,58	24,92
24	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)	41,39	56,30	58,84
25	Stiftsstraße 77 b-c (Haus 1)	39,08	44,34	41,84
26	Am Scharfenstein 24	20,97	21,49	19,45
27	Lützenkirchner Str. 45	29,02	21,33	21,94
28	Lützenkirchner Str. 155	25,11	25,57	25,69
29	Burgstr. 49	17,97	16,46	17,46
30	Halfeshof 18	134,29	152,94	135,57
31	Halfeshof 45 HPZ	3,95	4,09	3,21
32	Hermann-Löns-Weg 8	14,03	17,41	18,27
33	Lützowstr. 24	26,21	25,25	10,69
34	Mittelstr. 4	32,98	27,43	35,52
35	Van-Meenen-Str. 5	27,78	10,65	0,00
36	Weyerstr. 85	0,55	1,08	1,05
	Gesamt:	863,33	894,62	789,76

Zu Lfd. Nr. 1, 2, 20, 30 und 31:

Die Liegenschaften werden über Nahwärme, die aus Erdgas gewonnen wird, versorgt.

Die Gasheizungen werden regelmäßig durch den Schornsteinfeger nach KüO und 1. BIm-SchV überwacht. Die Grenzwerte werden eingehalten.

Die Emissionen der Mobilität basieren auf den verbrauchten Kraftstoffmengen der genutzten Dienstfahrzeuge des jeweiligen Standortes.

Lfd. Nr.	Standort	Emissionen* kg CO ₂					
		2018		2017		2016	
		Diesel	Super	Diesel	Super	Diesel	Super
1	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.	697	8.019	2.749	5.791	15.403	5.883
2	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ	5.804		6.100		6.185	
3	Kölner Str. 135 a	1.095		1.054		1.149	
4	Kölner Str. 56, 58 a&b		1.171		1.168	142	1.182
5	Kaiserstr. 44		2.911		4.186		4.482
6	Radstädter Weg 16-20	2.424		2.121		1.972	
7	Schumannstr. 29	1.121		565		1.351	
8	Moltkestr. 15 c	4.363		4.671		6.899	
9	Schulstr. 9	7.939		7.135		8.906	
10	St. Antonius-Weg 4	1.973		3.516		1.007	
11	Wustbacher Str. 19	2.248		2.054		4.355	
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	1.479		1.556		2.102	
13	Am Sportplatz 15	2.966	38	3.314		723	
14	Arndtstr. 6	991		1.745		3.995	
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2						
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4						
17	Porzerstr. 87	1.452		1.291		1.414	
18	Raiffeisenstr. 20	816		688			
19	Adelheidsstr. 18						
20	Kaiser-Karl-Ring 20	1.286		1.657		852	
21	Kölnstr. 29		1.611		1.441	779	2.923
22	Rehfuesstr. 26	2.069		1.685		713	
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	1.278		454		1.549	
24	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)	1.072		3.866		1.060	
25	Stiftstraße 77 b-c (Haus 1)	1.553		470		779	
26	Am Scharfenstein 24	1.412		2.080			
27	Lützenkirchner Str. 45	1.475		1.045		1.193	
28	Lützenkirchner Str. 155	2.565		2.799		2.973	
29	Burgstr. 49	3.034	2.612	3.090	1.792	6.403	1.407
30	Halfeshof 18	1.307		1.549		1.212	
31	Halfeshof 45 HPZ	7.772		6.873		5.649	
32	Hermann-Löns-Weg 8	1.027		792		1.584	
33	Lützowstr. 24	2.586		2.925		1.600	
34	Mittelstr. 4	1.708		1.972		1.960	
35	Van-Meenen-Str. 5	1.512			1.205	221	2.120
36	Weyerstr. 85		2.401		2.414		2.103
Gesamt:		67.022	18.764	69.815	17.997	84.130	20.100

*Quelle für Umrechnungsfaktoren:

http://www.izu.bayern.de/praxis/detail_praxis.php?pid=0203010101217

7.7 Biodiversität

Die Biodiversität wird an der versiegelten Fläche festgemacht.

Bei den nicht versiegelten Flächen handelt es sich um übliche Gärten normaler Haushalte.

Das Ausweisen der Gebäudefläche und der versiegelten Fläche für die Gebäude zu Lfd. Nr. 1, 2 und 20 ist laut Leitung Technik der jeweiligen LVR-Klinik nicht möglich. Beide Gebäude befinden sich auf Geländen der LVR-Kliniken Langenfeld und Bonn, welche E-MAS-validiert sind.

Seit 2016 hat es keine Veränderungen gegeben.

Lfd. Nr.	Standort	Grundstücksfläche (m ²)	Versiegelte Fläche (m ²)	Versiegelte Fläche (%)	Naturnahe Fläche (m ²)	Naturnahe Fläche (%)
1.	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.	1900	290	15	1610	85%
2.	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ	1810	310	12	1500	83%
3.	Kölner Str. 135 a	898	425	47%	473	53%
4.	Kölner Str. 56, 58 a&b	1.200	508	42%	692	58%
5.	Kaiserstr. 44	300 Nutzfläche	300 Nutzfläche	100%	0	0%
6.	Radstädter Weg 16-20	700	380	54%	320	46%
7.	Schumannstr. 29	1.150	400	35%	750	65%
8.	Moltkestr. 15 c	900	300	33%	600	67%
9.	Schulstr. 9	2.061	490	24%	1571	76%
10.	St. Antonius-Weg 4	700	350	50%	350	50%
11.	Wustbacher Str. 19	700	100	14%	600	86%
12.	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	1.680	584	35%	1096	65%
13.	Am Sportplatz 15	953	350	37%	603	63%
14.	Arndtstr. 6	1.865	450	24%	1415	76%
15.	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	740	300	41%	440	59%
16.	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	740	300	41%	440	59%
17.	Porzerstr. 87	1.070	800	75%	270	25%
18.	Raiffeisenstr. 20	1.300	600	46%	700	54%
19.	Adelheidsstr. 18	84 Nutzfläche	84 Nutzfläche	100	0	0%
20.	Kaiser-Karl-Ring 20	1125	360	32	765	68%
21.	Kölnstr. 29	76 Nutzfläche	76 Nutzfläche	100%	0	0%
22.	Rehfuesstr. 26	800	250	31%	550	69%
23.	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	800	600	75	200	25%
24.	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)	800	600	75	200	25%
25.	Stiftstraße 77 b-c (Haus 1)	800	600	75	200	25%
26.	Am Scharfenstein 24	554	620	83	-66	-12%
27.	Lützenkirchner Str. 45	1.740	445	26%	1295	74%
28.	Lützenkirchner Str. 155	1.328	862	65%	466	35%
29.	Burgstr. 49	1.092	500	46%	592	54%
30.	Halfeshof 18	2.500	500	20%	2000	80%
31.	Halfeshof 45 HPZ	800	400	50%	400	50%
32.	Hermann-Löns-Weg 8	1.500	600	40%	900	60%

33.	Lützowstr. 24	1.475	450	31%	1025	69%
34.	Mittelstr. 4	3.938	2.000	51%	1938	49%
35.	Van-Meenen-Str. 5	1.160	1.000	86%	160	14%
36.	Weyerstr. 85	90 Nutzfläche	90 Nutzfläche	100%	0	0%

Weitere Angaben zu Biodiversität:

X = nein

J = nein

- = nicht zutreffend

Lfd. Nr.	Standort	Anzahl Nutzerinnen/ Nutzer	Es gibt Hecken auf dem Grundstück	Es wird auch Bio-Fleisch eingekauft	Es wird auch Bio-Obst eingekauft	Es gibt Nisthilfen Vogelhäuser/ Insektenhotels auf dem Grundstück	Es wachsen Beeren auf dem Grundstück, die nicht gepflückt werden	Es wird ein Koppot auf dem Grundstück gepflegt	Es gibt Obstbaum auf dem Grundstück	Es gibt Laub-Baumbestand auf dem Grundstück	Es gibt Blumenwiesen statt oder zusätzlich zum Rasen
1.	ME Kölner Str. 82 (Haus 2), Langenfeld	25	X	X	J	X	X	X	X	J	J
2.	ME Kölner Str. 82 (Haus 30), Langenfeld	33	J	J	J	x	J	J	J	J	J
3.	ME Kölner Str. 135a, Langenfeld	16	J	X	J	X	J	J	J	J	J
4.	ME Kölner Str. 56, 58a, 58b, Langenfeld	20	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5.	ME Kaiserstr. 44, Langenfeld	16*	X	-	-	X	X	X	X	X	X
6.	ME Radstädter Weg 16-20, Monheim	24	J	J	J	X	J	X	X	J	J
7.	ME Schumannstr. 29, Hilden	24	J	X	J	X	X	X	J	J	X
8.	RBK Moltkestr. 15c, Leichlingen	15	J	J	J	J	X	X	X	J	X
9.	RBK Schulstr. 9, Burscheid	16 + 37	J	X	J	J	X	X	J	J	X
10.	RBK St.-Antonius Weg 4, Kürten	16	J	X	J	J	X	X	J	J	X
11.	RBK Wustbacher Str. 19, Wermelskirchen	22	J	J	J	X	X	X	X	X	X
12.	RBK Bgm.-Schmidt-Str. 7d, Burscheid	24	J	x	J	J	X	X	X	X	X
13.	RSK Am Sportplatz 15, Neunkirchen-Seelscheid	8	J	X	X	X	J	X	J	J	J
14.	RSK Arndtstr. 6, Neunkirchen-Seelscheid	16	J	X	X	X	X	X	J	J	X
15.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 2, Neunkirchen	6	J	J	J	X	J	X	J	J	X
16.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 4, Neunkirchen	8	J	X	X	X	J	X	J	J	X
17.	RSK Porzer Straße 87, Niederkassel-Ranzel	18	J	J	J	X	X	X	X	X	X
18.	RSK Raiffeisenstraße 20, Lohmar	24	X	J	J	X	J	X	J	J	J
19.	BN Adelheidsstr. 18, Bonn	1*	J	-	-	X	X	X	X	J	J
20.	BN Kaiser-Karl-Ring 20, Bonn	18	J	X	J	X	X	X	X	J	X
21.	BN Kölnstr. 29, Bonn	10*	X	X	X	X	X	X	X	X	X
22.	BN Rehfußstraße 26, Bonn	8	X	X	X	J	X	X	X	J	X
23.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 2), Bonn	18	J	J	J	X	X	X	J	J	X
24.	BN Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3), Bonn	18	J	J	J	X	X	X	J	J	X
25.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 1), Bonn	16	J	J	J	X	X	X	J	J	X
26.	D Am Scharfenstein 24, Düsseldorf	18	J	X	X	J	J	J	J	J	X
27.	LEV Lützenkirchener Str. 45, Leverkusen	24	J	J	J	J	J	X	X	J	J
28.	LEV Lützenkirchener Str. 155, Leverkusen	21	J	X	X	X	X	X	X	J	X
29.	LEV Burgstr. 49, Leverkusen	16 + 29	J	J	J	X	X	X	X	J	X
30.	SG Halfeshof 18, Solingen	16	J	X	J	X	X	X	X	J	J
31.	SG Halfeshof 45, Solingen	??	J	X	X	J	J	X	J	J	X
32.	SG Hermann-Löns-Weg 8, Solingen	14	J	X	J	X	X	X	X	J	X
33.	SG Lützwowstr. 24, Solingen	16	J	X	J	X	X	X	X	J	X
34.	SG Mittelstraße 4, Solingen	24	J	J	J	X	X	X	X	X	X
35.	SG Van-Meenen-Str. 5-13, Solingen	24	J	X	J	X	X	X	X	X	X
36.	SG Weyerstr. 85, Solingen	9*	J	X	J	X	X	X	X	J	J

8. Äußerungen von extern interessierten Kreisen einschließlich Beschwerden

Das LVR-HPH-Netz Ost betreibt im Rahmen seines Managementsystems nach ISO 9001 ein Verbesserungsmanagement, das auch den Umgang mit Beschwerden und externen Anregungen regelt. Zentraler Ansprechpartner ist der Qualitätsmanagementbeauftragte/ Umweltmanagementbeauftragte. Jede Haus- und Einrichtungsleitung nimmt bei der Bearbeitung und Verfolgung jeder einzelnen Eingabe, Beschwerde, Anregung usw. eine zentrale Rolle vor Ort ein.

Im Berichtszeitraum sind keine Beschwerden mit Umweltrelevanz eingegangen.

9. Relevante rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung

Zahlreiche unserer Liegenschaften besitzen Gasheizungen (vgl. Kapitel 7.6.). Diese unterliegen der 1. BImSchV und der KÜO. Durch Kontrollen und Messungen durch Schornsteinfeger wird die Einhaltung der Anforderungen belegt.

Wir setzen insbesondere haushaltsübliche Gefahrstoffe, u. a. Spülmittel, Putzmittel, Reiniger und Desinfektionsmittel ein. Durch Unterweisungen und Betriebsanweisungen stellen wir den ordnungsgemäßen Umgang sicher.

Die Trennung unseres Abfalls erfolgt soweit wie möglich nach den haushaltsüblichen Arten Restmüll, Gelber Sack, Papier, z. T. Biotonne, Altglas, Altkleider, Altbatterien.

10. Erklärung der Umweltgutachter

Michael **H**ub
Umweltgutachter
Berater Umwelt, Qualität, Sicherheit

ERKLÄRUNG DER UMWELTGUTACHTER ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Die Unterzeichnenden, Michael Hub und Dr. Carola Welzl, EMAS-Umweltgutachter mit den Registrierungsnummern DE-V-0086 und DE-V-0188, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 87 Heime
 - 87.2 Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u.Ä.
- bestätigen, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der Umwelterklärung der Organisation

LVR Landschaftsverband Rheinland HPH-Netz Ost

Liegenschaften: siehe Anlage
mit der Registrierungsnummer DE-119-00036

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standort innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 28.06.2019



Michael Hub, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086



Dr. Carola Welzl, Umweltgutachterin
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0188

Umweltgutachterbüro
Michael Hub
Niedwiesenstraße 11a
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon 449 (0)69 5305-8388
Telefax 449 (0)69 5305-8389
e-mail info@umweltgutachter-hub.de
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
für Umweltgutachter mbH, Bonn
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086

ERKLÄRUNG DER UMWELTGUTACHTER ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

ANLAGE LIEGENSCHAFTEN:

Verwaltung, Kölner Str. 82, Haus 2, 40764 Langenfeld
HPZ/Büro, Kölner Str. 82, Haus 30, 40764 Langenfeld
WB, Kölner Str. 135a, 40764 Langenfeld
WB, Kölner Str. 56, 58a, 58b, 40764 Langenfeld
Büro, Kaiserstr. 44, 40764 Langenfeld
WB, Schumannstr. 29, 40724 Hilden
WB, Radstädter Weg 16-20, 40789 Monheim
WB, Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d, 51399 Burscheid
WB/HPZ/Büro Schulstr. 9, 51399 Burscheid
WB, Wustbacher Str. 19, 42929 Wermelskirchen
WB, St.-Antonius Weg 4, 51515 Kürten-Bechen
WB, Moltkestr. 15c, 42799 Leichlingen
WB, Arndtstr. 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
WB/Büro, Gerhart-Hauptmann-Str. 2, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
WB, Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
WB, Am Sportplatz 15, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
WB, Porzer Straße 87, 53859 Niederkassel-Ranzel
WB, Raiffeisenstraße 20, 53797 Lohmar
WB, Stiftstraße 77 b-c (Haus 1), 53225 Bonn
WB, Stiftstraße 77 d-e (Haus 2), 53225 Bonn
WB, Stiftstraße 77 f-g (Haus 3), 53225 Bonn
WB, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn
Büro, Kölnstr. 29, 53111 Bonn
WB, Rehfuesstraße 26, 53115 Bonn
Büro, Adelheidisstr. 18, 53225 Bonn
WB, Am Scharfenstein 24, 40223 Düsseldorf
WB/HPZ/Büro, Burgstr. 49 / Wupperstr. 22, 51371 Leverkusen
WB, Lützenkirchener Str. 45, 51379 Leverkusen
WB, Lützenkirchener Str. 155, 51381 Leverkusen
Büro, Weyerstr. 85, 42697 Solingen
WB, Halfeshof 18, 42651 Solingen
HPZ/Büro, Halfeshof 45, 42651 Solingen
WB, Van-Meenen-Str. 5-13, 42651 Solingen
WB, Mittelstraße 4, 42697 Solingen Ohligs
WB, Hermann-Löns-Weg 8, 42697 Solingen
WB, Lützowstr. 24, 42653 Solingen

11. Abkürzungsverzeichnis

BImSchV	Bundesimmissionsschutzverordnung (Kleinf Feuerungsanlagenverordnung)
Bew.	Bewohnerinnen und Bewohner
BeWo	Betreutes Wohnen (ambulante Wohnhilfen)
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BThG	Bundesteilhabegesetz
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DIN	Deutsches Institut für Normung
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EG	Europäische Gemeinschaft
EMAS	Eco- Management and Audit Scheme
EN	Europäische Norm
ff.	Folgende
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
h	Stunde
HJ	Halbjahr
HPH	Heilpädagogische Hilfen
HPZ	Heilpädagogisches Zentrum
IHP	Individuelle Hilfeplanung/ Individueller Hilfeplan
ISO	International Standardisation Organisation
Kennz.	Kennzahl
km	Kilometer
KÜO	Bundes-Kehr-und Überprüfungsordnung
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunden
L	Liter
LED	Leuchtdiode (<i>engl.</i> light-emitting diode)
LVR	Landschaftsverband Rheinland
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
MA	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Nr.	Nummer
OE	Organisationseinheit
Öko	Ökologisch
PKW	Personenkraftwagen
UMB	Umweltmanagementbeauftragter
usw.	und so weiter
VK	Vollzeitkräfte
z. B.	zum Beispiel